

GDSN

Abmessungsregeln für Verpackungen

GS1 Germany

GS1 Germany hilft Unternehmen aller Branchen dabei, moderne Kommunikations- und Prozess-Standards in der Praxis anzuwenden und damit die Effizienz ihrer Geschäftsabläufe zu verbessern. Unter anderem ist das Unternehmen in Deutschland für das weltweit überschneidungsfreie Artikel-identsystem GTIN zuständig - die Grundlage des Barcodes. Darüber hinaus fördert GS1 Germany die Anwendung neuer Technologien zur vollautomatischen Identifikation von Objekten (EPC/RFID) und bietet Lösungen für mehr Kundenorientierung (ECR - Efficient Consumer Response).



Das privatwirtschaftlich organisierte Unternehmen mit Sitz in Köln gehört zum internationalen Netzwerk „Global Standards One“ (GS1) und ist die zweitgrößte von mehr als 100 GS1-Länderorganisationen. Paritätische Gesellschafter von GS1 Germany sind der Markenverband und das EHI Retail Institute.

Zu dieser Schrift

Eine effiziente Abwicklung von zwischenbetrieblichen Geschäftsprozessen setzt konsistente, qualitativ hochwertige und miteinander abgestimmte Stammdaten zu Produkten voraus. Mit Hilfe von Stammdatenpools, eine spezielle Form des überbetrieblichen Stammdatenabgleichs, gleichen Handel und Industrie heute diese Informationen miteinander ab.

Der Erfolg dieser miteinander synchronisierten Daten hängt jedoch von der Qualität und Korrektheit der Inhalte ab. Hierzu ist es wichtig, dass beide Geschäftspartner eine gemeinsame Sprache sprechen.

Diese lässt sich aber nur erreichen, wenn zwischen beiden beispielsweise Einigkeit darüber besteht, was genau mit Höhe, Breite und Tiefe gemeint ist. Denn schließlich ist das nicht immer der Fall. Dennoch nimmt die Korrektheit gerade dieser Informationen eine kritische Rolle in der Verbesserung von Logistikprozessen oder im Regalmanagement ein.

An dieser Stelle helfen die bei GS1 auf globaler Ebene entwickelten „GDSN – Measurement Rules“. Sie legen fest, was als Breite und was als Tiefe bei einer bestimmten Produktbeschaffenheit zu deklarieren ist.

Zur Unterstützung der nationalen Anwender ist unter dem Dach der GS1 Germany gemeinsam mit der kürzlich neu gegründeten Stammdaten-Fachgruppe „GS1 GDSN Standards“ die deutschsprachige Version der „GDSN – Measurement Rules“ verabschiedet worden.

Das Dokument beschreibt global gültige und eindeutige Regeln für die Definition der Abmessungen von Produktverpackungen. Ziel dabei ist es, die Kommunikation über Konsumenteneinheiten und sämtlichen Verpackungsebenen, die für den Einzelhandel und andere Sektoren relevant sind zu vereinfachen. Die Regeln stellen eine einheitliche Herangehensweise dar, um die Abmessungen für Verpackungen zu bestimmen und sind unabhängig von der Regalausrichtung des Produktes.

Köln, im Juli 2009

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	6
2. Einführung	6
3. Metrische und angloamerikanische Maßeinheiten	6
3.1 Lineare Abmessungen	6
3.2 Gewichtsabmessungen	6
4. Konsumenteneinheiten	7
4.1 Überblick	7
4.2 Bestimmung der Vorderseite einer Einheit	7
4.3 Bestimmung der Höhe, Breite und Tiefe	9
4.4 Hängende Artikel	10
4.4.1 Hängende Artikel in einer starren Verpackung	10
4.4.2 Hängende Artikel in flexiblen Verpackungen	10
4.4.3 Klemmstreifen	11
4.5 Flexible Verpackungen	11
4.5.1 Einheiten in flexiblen Verpackungen ohne Beschriftung	12
4.5.2 Flexible Verpackungen – geformt, gefüllt und versiegelt ohne Seitenfalten	12
4.5.3 Standbodenbeutel	13
4.5.4 Flexible Verpackungen – Größe oder Form wird durch den Inhalt definiert	13
4.6 Zylindrische Verpackungen	15
4.7 Multiverpackungen	16
4.8 Produktspezifische Abmessungen (persönliche Artikel, dekorative Artikel, Sportartikel)	17
4.8.1 Überblick	17
4.8.2 Natürlicher Zustand und aufbereiteter Zustand	17
4.8.3 Bekleidung	18
4.8.4 Schuhe	21
4.8.5 Bett- & Badezimmer-Artikel	23
4.8.6 Gardinen-Zubehör	25
4.8.7 Schmuck	26
4.8.8 Accessoires	29
4.8.9 Küchenartikel	31
4.8.10 Sportartikel	35
4.9 Produktspezifische Abmessungen (Gartenbedarf und Baumaterialien)	45
4.9.1 Überblick	45

4.9.2	Gartenbedarf einschl. Behälter	45
4.9.3	Baumaterialien	48
4.10	Weiche Papierprodukte auf einer Rolle - Papierhandtücher und Toilettenpapier	53
4.10.1	Überblick	53
4.10.2	Bestimmung der Vorderseite bei weichen Papierprodukten	53
4.11	Große flexible Verpackungen	54
4.11.1	Überblick	54
4.11.2	Bestimmung der Vorderseite von großen flexiblen Verpackungen	54
5.	Handelseinheiten	55
5.1	Überblick	55
5.2	Bestimmung der Grundfläche	55
5.3	Bestimmung der Höhe, Breite und Tiefe	56
5.3.1	Displays	57
5.3.2	Geschrumpfte Verpackungen	58
5.3.3	Trays	58
5.3.4	Boden-Displays	59
6.	Standard-Toleranzen (Zulässige Toleranzen)	60
6.1	Überblick	60
6.2	Zulässige Toleranzen bei Handelseinheiten	60
6.3	Zulässige Toleranzen bei Konsumenteneinheiten	62
7.	Anhang A – Elemente einer Treppe und deren Beschreibungen	63

1. Vorwort

Dieses Dokument beschreibt Regeln für die globale, eindeutige Definition der Abmessungen von Produktverpackungen, um die Kommunikation über Konsumenteneinheiten und sämtlichen Verpackungsebenen, die für den Einzelhandel und andere Sektoren relevant sind, zu vereinfachen. Die Basis der Regeln stellt einen einheitlichen, wiederholbaren Prozess dar, um Abmessungen für Produktverpackungen zu bestimmen und ist unabhängig von der Regalausrichtung des Produktes. Restriktivere Regelungen aus anderen relevanten Quellen (z. B. Gesetzgebung) bezüglich des Gewichts oder der Größe haben Vorrang vor diesen Spezifikationen.

Wenn einer Handelseinheit eine neue Global Trade Item Number™ (GTIN™) zugeordnet wird, ist es notwendig, dass der zuteilende Partner, in der Regel der Hersteller, dem Handelspartner detaillierte Informationen über die Eigenschaften dieser neuen Handelseinheit mitteilt. Diese Informationen sollten so schnell wie möglich, bevor die Einheit tatsächlich gehandelt wird, ausgetauscht werden und sollten Details, wie Markenname, Nettogewicht, Verpackungsmaterialien und die Verpackungsmaße beinhalten.

2. Einführung

Die akkurate und einheitliche Messung der Verpackungsdimensionen von Handelseinheiten ist der Schlüssel zur erfolgreichen Datensynchronisation zwischen Handelspartnern. Diese Regeln stehen allen Handelspartnern zur Verfügung, die Daten über Produktverpackungsmaße austauschen möchten. Die einheitliche Methodik zur Bestimmung der Produktverpackungsmaße soll globale Kompatibilität sicherstellen.

Lieferanten können jede gültige Maßeinheit (UOM = Unit of Measure) verwenden und es liegt im Ermessen der Handelspartner, die UOM innerhalb ihres Abmessungssystems in höhere Maßeinheiten umzuwandeln (z. B. Millimeter versus Zentimeter, Pfund versus Unze oder Zoll versus Fuß). Für angloamerikanische und metrische Abmessungen sollten Lieferanten das Abmessungssystem verwenden, das auf dem spezifischen Zielmarkt erforderlich ist.

3. Metrische und angloamerikanische Maßeinheiten

GDSN erlaubt bis zu drei dezimale Stellen für Dimensionen, aber der Grad der Genauigkeit bleibt im Ermessen des Lieferanten. Die folgenden Rundungsregeln wurden festgelegt, um ein minimales Niveau an Präzision sicherzustellen.

3.1 Lineare Abmessungen

Für lineare Dimensionen werden alle Maßangaben aufgerundet, dezimale Abmessungen sind wie folgt festgelegt:

Millimeter werden immer auf den vollen Millimeter aufgerundet. Zum Beispiel würden 99,3 mm auf 100 mm aufgerundet.

Zoll werden immer auf die nächsten 0,05 Zoll aufgerundet. Zum Beispiel würden 2,942 Zoll auf 2,95 Zoll aufgerundet.

Wenn Handelspartner zum Datenaustausch verschiedene Systeme verwenden, gilt folgender Umrechnungskurs, bei dem das umgerechnete Maß aufgerundet wird:

- 1 Zoll = 25,4 mm
- 1 mm = 0,03937 Zoll

3.2 Gewichtsabmessungen

GDSN erlaubt bis zu drei dezimale Stellen für Dimensionen, aber der Grad der Genauigkeit bleibt im Ermessen des Lieferanten und den maßgeblichen regionalen Gesetzen. Sofern Rundungen erforderlich sind, sollen Gewichtsabmessungen so aufgerundet werden, dass sie den festgelegten Präzisionen entsprechen.

Für Umrechnungen werden die folgenden Umrechnungsverhältnisse genutzt:

- 1.000 Pfund (Handelsgewicht) = 0,454 Kilogramm
- 1.000 Kilogramm = 2,205 Pfund (Handelsgewicht)

4. Konsumenteneinheiten

4.1 Überblick

Konsumenteneinheiten werden durch eine GTIN identifiziert.

Damit die Einheiten für den Absatzkanal des Einzelhandels als Konsumenteneinheiten eingestuft werden können, müssen sie diese drei Kriterien erfüllen:

- Die Einheiten werden am Point of Sale verkauft.
- Sie besitzen eine Vorderseite.
- Sofern sie codiert sind, werden sie gemäß der Spezifikation für Konsumenteneinheiten gekennzeichnet (gemäß den GS1 General Specifications bzw. dem GTIN/GLN-Handbuch).

Sofern eine Konsumenteneinheit auch als logistische Einheit gehandelt wird, wird sie dennoch als Konsumenteneinheit betrachtet und entsprechend abgemessen.

4.2 Bestimmung der Vorderseite einer Einheit

Vor der Erfassung von Maßen muss die Vorderseite einer Handelseinheit bestimmt werden. In Bezug auf die vorliegenden Regeln ist die Vorderseite die Seite mit der größten Fläche, die durch den Hersteller zum Anpreisen des Produkts an den Verbraucher verwendet wird, d. h. die Seite mit Angaben wie zum Beispiel Produktname.

- ! **Wichtig:** Siehe ergänzende Hinweise zur Bestimmung der Vorderseite bei Multiverpackungen im Kapitel 4.7

Abbildung 4 - 1

Die Vorderseite ist unabhängig von der Regalausrichtung bestimmt

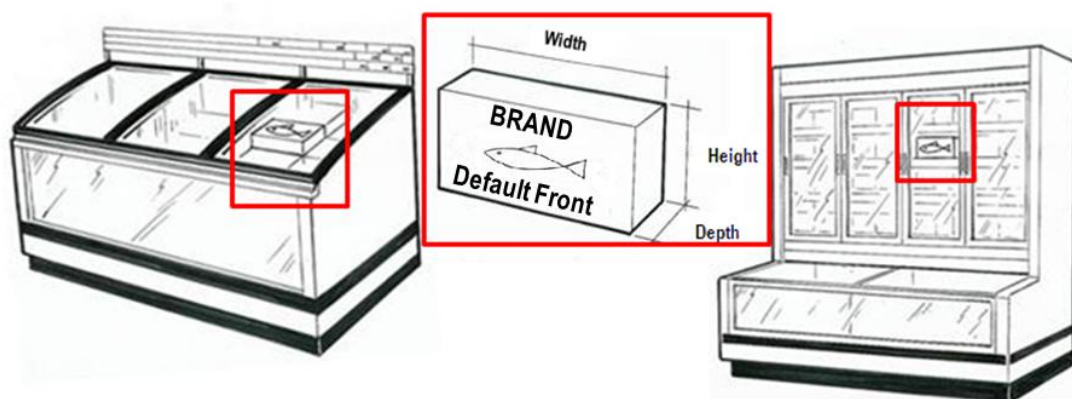
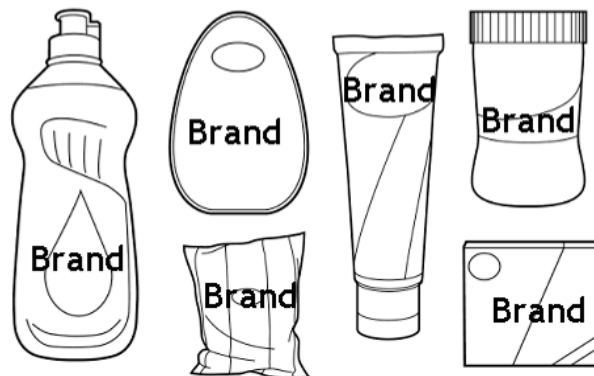
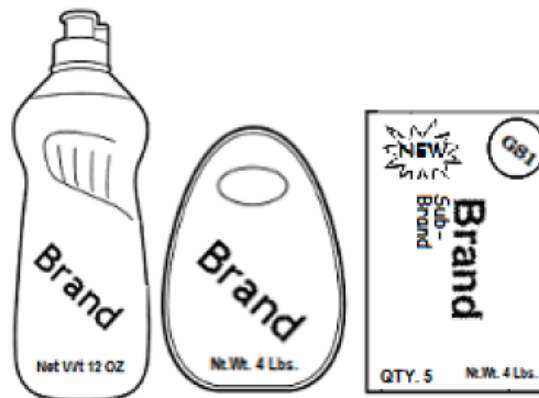


Abbildung 4 - 2
Bestimmung der Vorderseite eines Artikels



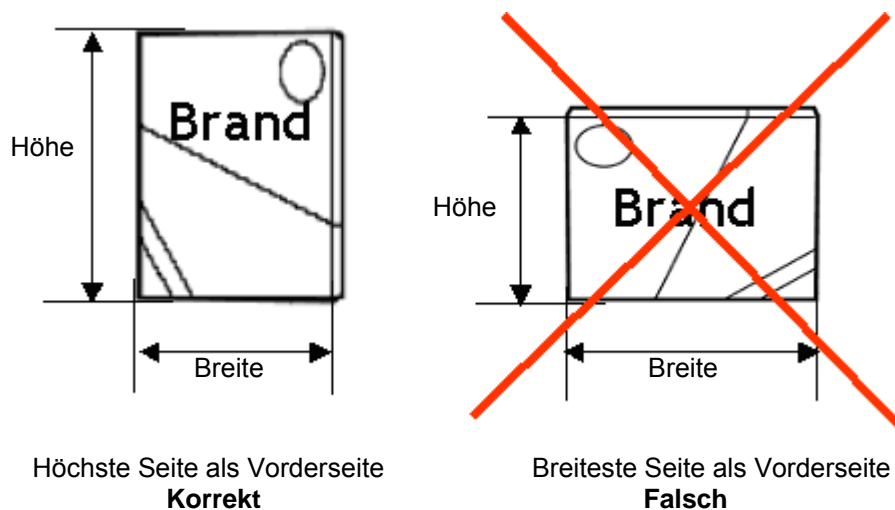
Standard-Textelemente, wie Verbraucherangaben, sollten bei der Bestimmung der Vorderseite, ebenso wie der Markenname, horizontal ausgerichtet sein, selbst wenn Bilder unter Umständen nicht in gleicher Ausrichtung platziert sind.

Abbildung 4 - 3 - 1
Horizontal ausgerichtete Text-Elemente



Einige Produktverpackungen haben mehr als eine mögliche Vorderseite. Diese Produkte können sowohl vertikal als auch horizontal auf den Regalen präsentiert werden. Bei Produktverpackung mit mehr als einer möglichen Vorderseite, wird die höchste Seite als Vorderseite definiert.

Abbildung 4 - 3 - 2
Bestimmung der Vorderseite eines Artikels mit mehr als einer Seite mit gleicher Oberfläche

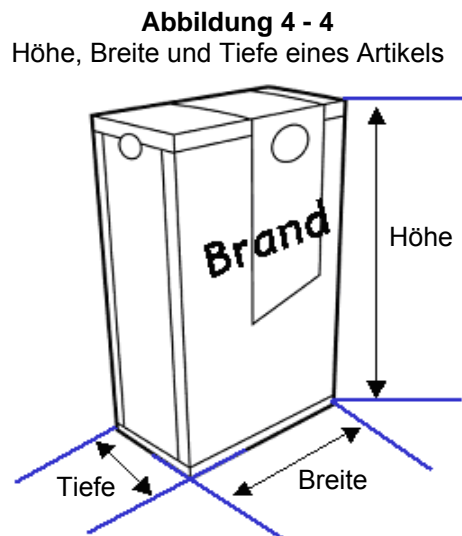


! **Wichtig:** Siehe ergänzende Hinweise zur Bestimmung der Vorderseite bei Multiverpackungen im Kapitel 4.7

4.3 Bestimmung der Höhe, Breite und Tiefe

Nachdem die Vorderseite definiert wurde, lässt sich die Höhe, Breite und Tiefe einer Einheit bestimmen:

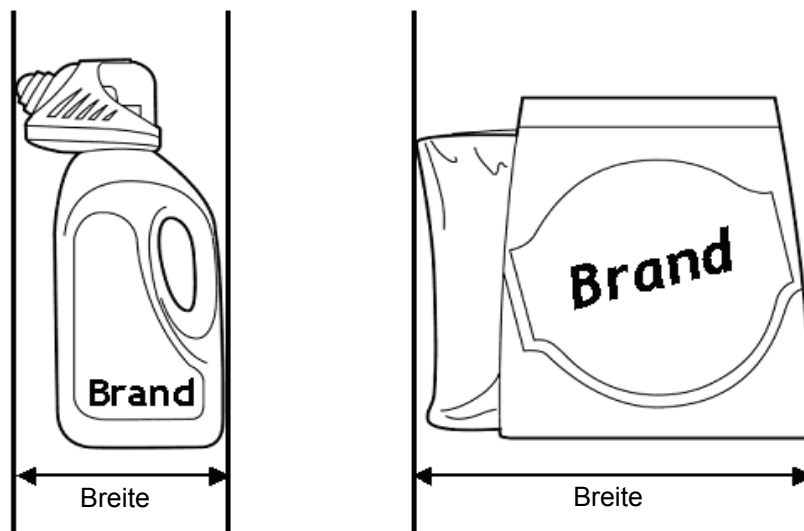
- Höhe: von unten bis oben
- Breite: von links bis rechts
- Tiefe: von vorne bis hinten



Nachdem Höhe, Breite und Tiefe festgelegt wurden, können die Abmessungen vorgenommen werden.

Es wird immer die maximale Distanz gemessen, d. h. es werden Dinge wie Vorsprünge, Kappen, Deckel und Gratisprodukte (z. B. Zugaben oder Proben) in die Messung einbezogen.

Abbildung 4 - 5
Messung der maximalen Distanz



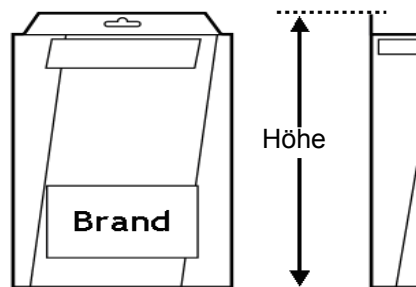
4.4 Hängende Artikel

Hängende Artikel sind Konsumenteneinheiten, die an einem Aufhänger präsentiert werden. Es existieren drei Abmessungsmethoden für hängende Artikel. Die Methode hängt von der jeweiligen Verpackungsart ab.

4.4.1 Hängende Artikel in einer starren Verpackung

Messen Sie die Einheit, indem die Vorderseite Ihnen so zugewandt ist als ob der Artikel hängen würde. Messen Sie die maximale Distanz inklusive des Aufhängers.

Abbildung 4 - 6
Messung von starren hängenden Artikeln in hängender Position

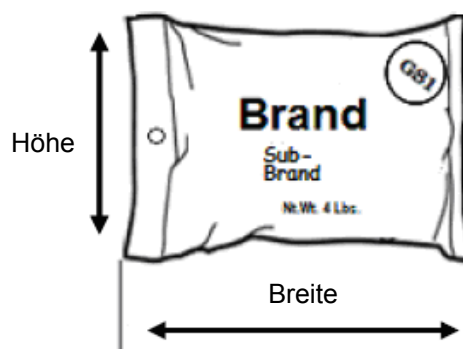


4.4.2 Hängende Artikel in flexiblen Verpackungen

Messen Sie den Artikel von Kante zu Kante. Dabei muss er auf einer flachen Oberfläche liegen und der Inhalt muss sich gesenkt haben. Anschließend werden die Nähte gerade gezogen. Dabei sollte die Vorderseite Ihnen zugewandt sein.

! Wichtig: Die Bestimmung der Vorderseite ist unabhängig von der Ausrichtung des Lochs bzw. des Aufhängers der Verpackung.

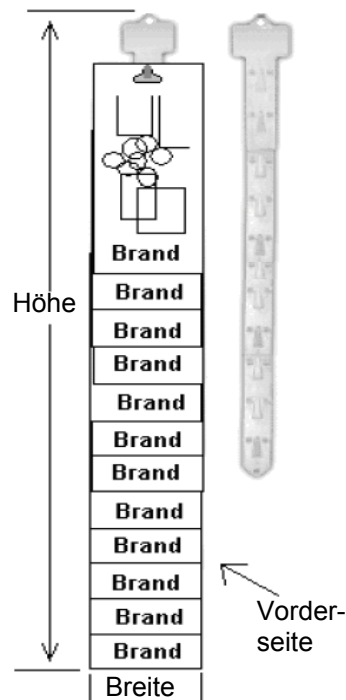
Abbildung 4 - 6 - 1
Hängende Artikel in flexiblen Verpackungen



4.4.3 Klemmstreifen

Klemmstreifen sind hängende Displays, an dem mehrere Konsumenteneinheiten hängen und das mit einer GTIN gekennzeichnet ist. Klemmstreifen werden in hängender Position unter Verwendung der Abmessungsregeln für Konsumenteneinheiten gemessen. Diese Regel gilt ebenfalls, wenn der Klemmstreifen nicht für den Point of Sale ausgezeichnet ist. Die Vorderseite entspricht der Oberfläche, die gesehen wird, wenn der Klemmstreifen mit präsentierten Produkten hängt. Gemessen wird die maximale Distanz einschließlich des Aufhängers.

Abbildung 4 - 7
Hängendes Display „Klemmstreifen“



4.5 Flexible Verpackungen

Flexible Verpackungen werden als eine Einheit oder Teil einer Einheit definiert. Deren Form kann leicht geändert werden.

Flexible Verpackungen umfassen unter anderem Taschen, Beutel, Papierverpackungen, plastisches, metallisches oder beschichtetes Papier bzw. Schichten oder Kombinationen dieser Materialien. Damit Konsumenteneinheiten in flexiblen Verpackungen gemessen werden können, müssen sie flach liegen und der Inhalt muss sich gesenkt haben. Ausnahmen, bei denen diese Regeln keine Anwendung finden, werden in den folgenden Abschnitten behandelt.

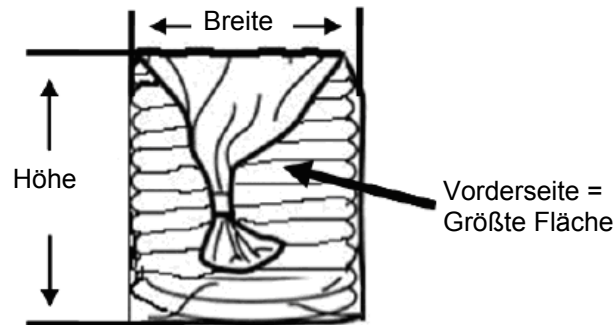
! Wichtig: Abmessungen von flexiblen Verpackungen mit einer Aufhängestanzung werden in Kapitel 4.4 behandelt.

Diese Regeln stellen einen einheitlichen, wiederholbaren Prozess dar, um Abmessungen für Produktverpackungen zu bestimmen und sind von der Regalausrichtung des Produktes unabhängig.

4.5.1 Einheiten in flexiblen Verpackungen ohne Beschriftung

Es gibt unterschiedliche Arten von flexiblen Verpackungen ohne Beschriftung. Daher sollten die Abmessungsregeln für Verpackungen, wie in dem entsprechenden Kapitel 4.5 definiert, befolgt werden.

Abbildung 4 - 8
Einheiten in flexiblen Verpackungen ohne Beschriftung

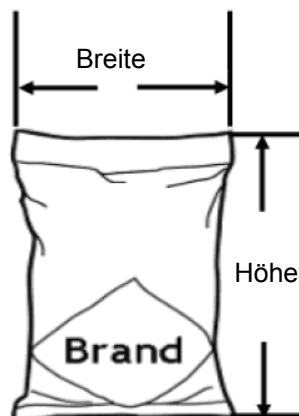


4.5.2 Flexible Verpackungen – geformt, gefüllt und versiegelt ohne Seitenfalten

Konsumenteneinheiten die geformt, gefüllt und ohne Seitenfalten versiegelt sind, werden von Kante zu Kante gemessen. Dabei muss der Artikel flach liegen, die Nähte gerade gezogen werden und der Inhalt muss sich gesenkt haben. Die Vorderseite muss Ihnen zugewandt sein. Die Verschlussnähte werden in die Abmessungen mit einbezogen. Die Höhe wird vom untersten Punkt bis zum höchsten Punkt gemessen, die Breite ist das Maß von links nach rechts und die Tiefe wird von der Vorderseite bis zur Fläche, auf der der Artikel liegt, gemessen.

Beispiele dieser Art von Einheiten sind Chipstüten oder Bonbontüten.

Abbildung 4 - 9
Geformt, gefüllt und ohne Seitenfalten versiegelt

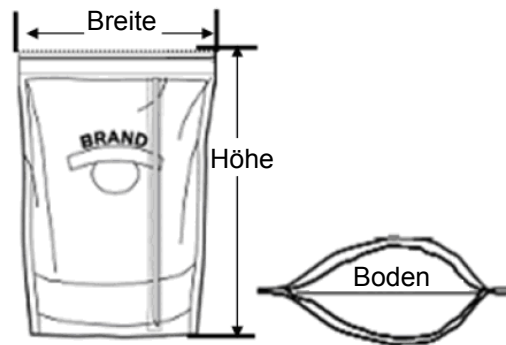


4.5.3 Standbodenbeutel

Dieses Kapitel beschreibt Standbodenbeutel. Bei diesen Verpackungen dient eine Bodenfalte als Standfläche. Die Abmessungen werden auf Basis der Vorderseite vorgenommen. Die Verpackung wird von Kante zu Kante gemessen, während der Artikel aufrecht steht. Die Verschlussnaht wird in die Abmessungen mit einbezogen.

Standbodenbeutel dienen zum Beispiel als Getränkeverpackungen (siehe Abbildung 4 - 10).

Abbildung 4 - 10
Standbodenbeutel



4.5.4 Flexible Verpackungen – Größe oder Form wird durch den Inhalt definiert

Konsumenteneinheiten in flexiblen Verpackungen, bei denen sich die Form oder Größe über den Inhalt definiert, werden bemessen, indem das überschüssige flexible Verpackungsmaterial zum Produkt gefaltet wird. Anschließend werden die Abmessungen der Konsumenteneinheit gemäß den Regeln für Konsumenteneinheiten aus dem Kapitel 4 bestimmt.

4.5.4.1 Produkt- oder Innenverpackungen, die Größe und/oder Form der Verpackung definieren

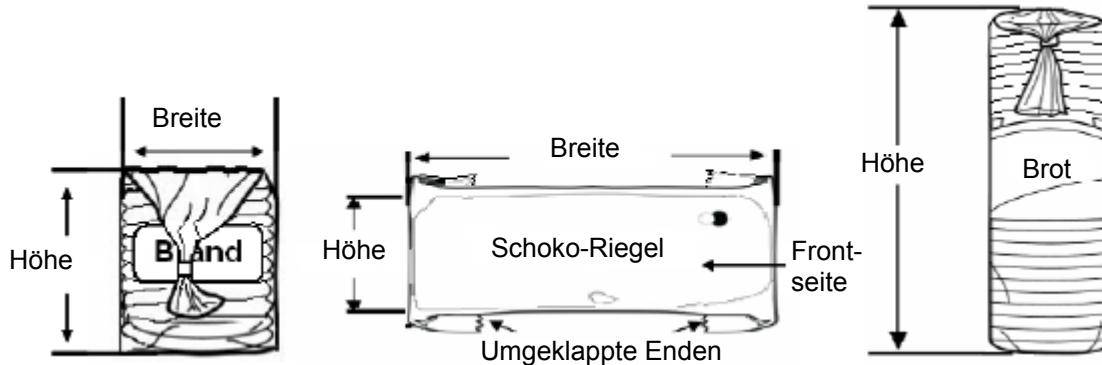
Dieser Abschnitt beschreibt flexible Verpackung, deren Größe und/oder Form durch die Produkte bzw. Innenverpackungen definiert werden. Dieser Fall kann zum Beispiel auftreten, wenn der Inhalt starrer ist als das Material der Verpackung. Die Einheiten werden gemessen, indem der Überschuss der flexiblen Verpackung zum Produkt hin gefaltet wird. Ferner können die Einheiten Trays oder Kartons beinhalten, die für die Präsentation im Regal verwendet werden.

Die Abmessungen werden vorgenommen, während die Vorderseite Ihnen zugewandt ist und das Produkt auf einer flachen Oberfläche, zum Beispiel einem Tisch, liegt. Die Höhe wird vom untersten bis zum höchsten Punkt bestimmt, die Breite wird von links nach rechts und die Tiefe wird von der Vorderseite bis zur am weitesten gegenüberliegenden Seite bestimmt.

Beispiele für diese Art von Einheiten sind unter anderem Schokoriegel, Snack-Riegel, Kekse in Trays, Einwegbecher, Brot, Reiskekse, und vakuumverpackte Produkte wie zum Beispiel Käse oder Kaffee (siehe Abbildung 4 - 11).

Abbildung 4 - 11

Produkt- bzw. Innenverpackungen, die die Größe und/oder Form der Verpackung definieren



4.5.4.2 Beutel mit Seitenfalte

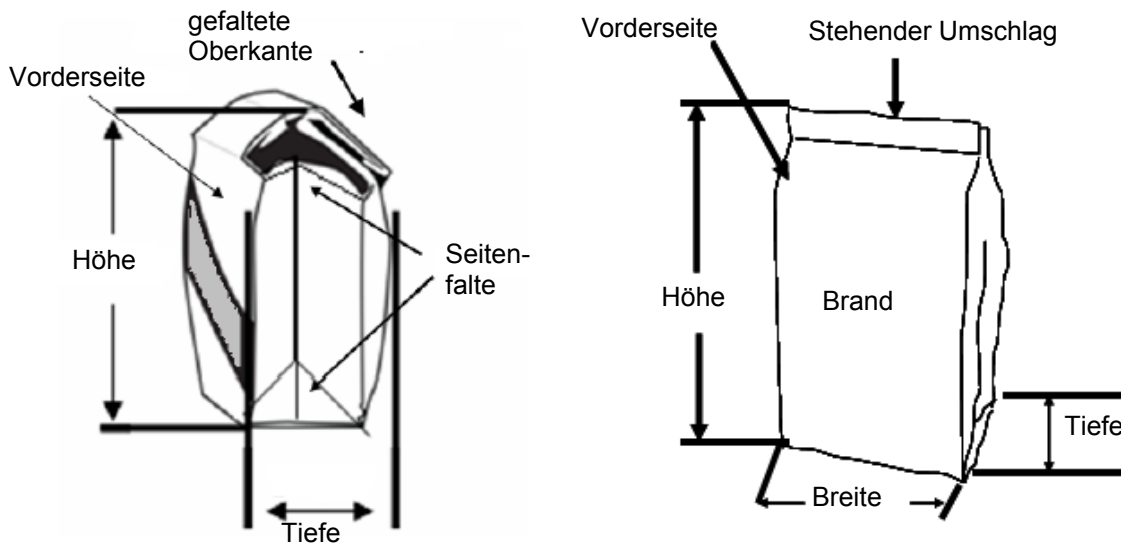
Dieser Abschnitt beschreibt Beutel mit einer Seitenfalte, die ein maximales Nettogewicht von 6,8 kg nicht überschreiten. Die Seitenfalte (eine dreieckige Naht, die zur Bildung von Ecken verwendet wird) kann sich auf einer oder beiden Enden der Einheit befinden. Bodenfalten sind für die Bildung einer Grundfläche vorgesehen.

Diese Einheiten werden gemessen, indem diese Grundfläche auf einer flachen Oberfläche, wie zum Beispiel einem Tisch, steht. Die Vorderseite der Einheit ist Ihnen zugewandt.

! Wichtig: Die Höhe der Einheiten werden auf Basis der Aufstellungsempfehlungen des Lieferanten bestimmt.

Die Höhe wird von der flachen Oberfläche bis zum höchsten Punkt der Verpackung bestimmt, die Breite ergibt sich aus dem Maß von links nach rechts und die Tiefe entspricht dem Maß von der Vorderseite bis zur am weitesten gegenüberliegenden Fläche.

Tierfutter, Katzenstreu und Holzkohle, Kaffee, Pasta und Snacks sind Beispiele für diese Art von Einheiten.

Abbildung 4 - 12
 Beutel mit Seitenfalte


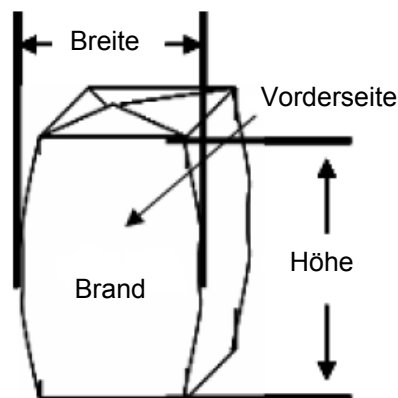
4.5.4.3 Klotzbodenbeutel

Dieser Abschnitt beschreibt Einheiten mit einem blockförmigen oder flachen Boden. (Die gefaltete und versiegelte Grundfläche ermöglicht, dass die gefüllte Verpackung auf ihrer Grundfläche stehen kann). Die Maße dieser Einheiten werden bestimmt, indem sie mit ihrer Grundfläche auf einer flachen Oberfläche stehen. Dabei muss die Vorderseite Ihnen zugewandt sein.

Die Höhe wird von der flachen Oberfläche bis zum höchsten Punkt der Verpackung bestimmt, die Breite ergibt sich aus dem Maß von links nach rechts und die Tiefe entspricht dem Maß von der Vorderseite bis zur am weitesten gegenüberliegenden Fläche.

Beispiele dieser Art von Einheiten sind Mehl, Zucker und Salz.

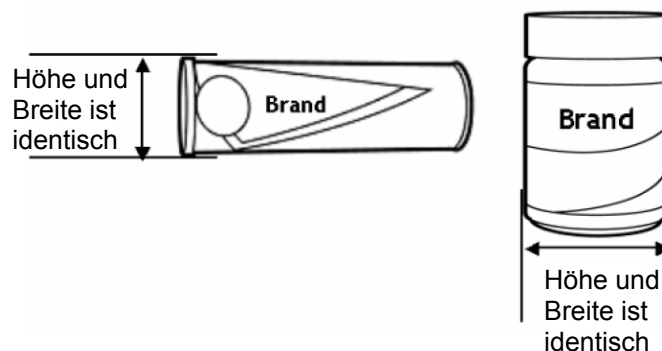
Abbildung 4 - 13
Klotzbodenbeutel



4.6 Zylindrische Verpackungen

Für zylindrische Artikel sind zwei Maße nominell gleich. Welche Maße gleich sind, wird durch die Vorderseite der Konsumenteneinheit festgelegt.

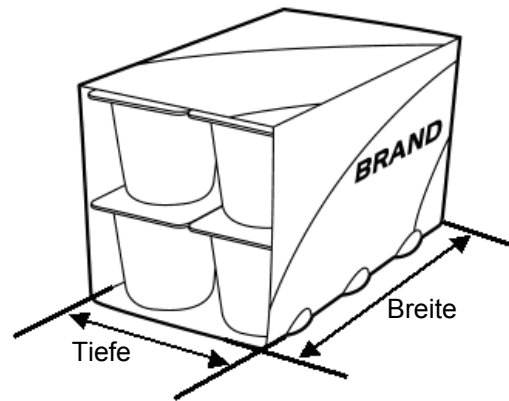
Abbildung 4 - 14
Abmessungen zylindrischer Artikel



4.7 Multiverpackungen

Multiverpackungen sind Konsumenteneinheiten. Sie enthalten mehrere Einheiten, die auch einzeln verkauft werden können. Eine Multipackung wird gemäß der Vorderseitenregel für Konsumenteneinheiten in Kapitel 4 gemessen.

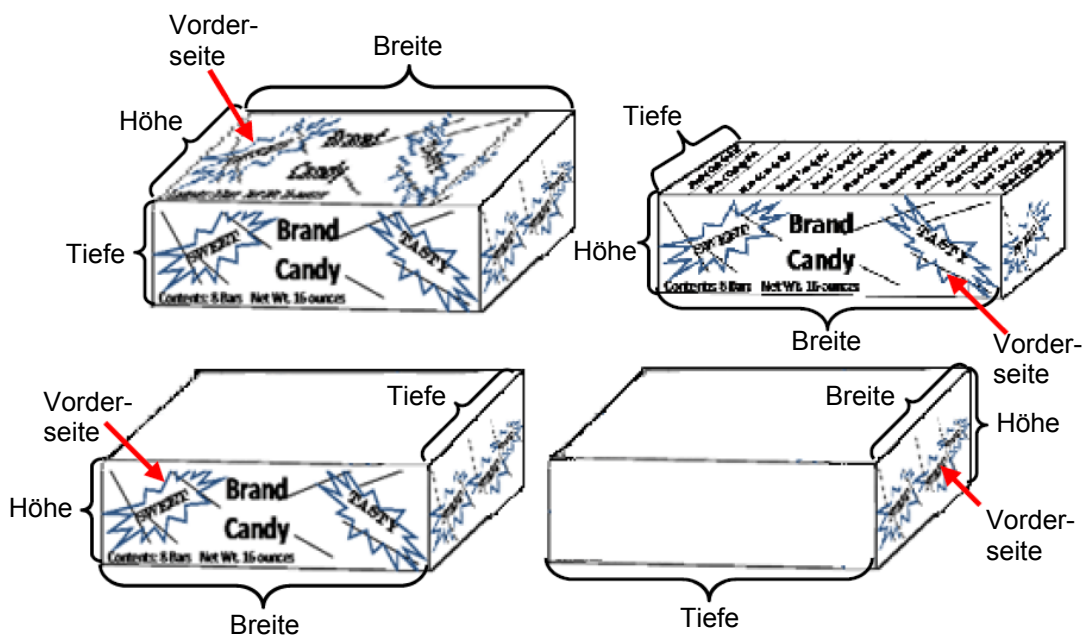
Abbildung 4 - 15
Bestimmung der Vorderseite einer Multiverpackung



Die Vorderseite einer Multiverpackung muss auf Basis der Seite mit der größten Fläche bestimmt werden, die der Hersteller verwendet, um das Produkt an den Endverbraucher „zu verkaufen“. Mit anderen Worten, die Seite mit der Beschriftung auf der zum Beispiel der Produktname aufgedruckt wurde.

Wie die Abbildung 4 - 15 zeigt, können sich die Grafiken auf den Verpackungen bedeutsam auf die Bestimmung der Vorderseite und die daraus resultierenden Abmessungen auswirken.

Abbildung 4 - 16
Auswirkungen der Grafiken auf die Bestimmung der Vorderseite



4.8 Produktspezifische Abmessungen (persönliche Artikel, dekorative Artikel, Sportartikel)

4.8.1 Überblick

Dieses Kapitel behandelt die Abmessungen von Artikel aus den folgenden Kategorien: Bekleidung, Schuhe, Bett und Bad, Fensterdekorationen, Schmuck, Accessoires (Brieftaschen, Gürtel, Handtaschen usw.), Küchen- und Sportartikel.

Dabei handelt es sich um Konsumenteneinheiten.

4.8.2 Natürlicher Zustand und aufbereiteter Zustand

Es besteht die Notwendigkeit, diese Artikel über die Begriffe „Konsumenteneinheit“ und „Nicht-Konsumenteneinheit“ hinaus zu differenzieren. Diese Konsumenteneinheiten können zwei Zustände annehmen: „natürlicher Zustand“ und „aufbereiteter Zustand“.

4.8.2.1 Natürlicher Zustand

Natürlicher Zustand beschreibt die Verfassung, wie ein Artikel aus der Fertigungsanlage erscheint. Dem Artikel fehlt jegliche Aufbereitung bzw. jegliches Material, mit dem er gestaltet oder in eine bestimmte Form gebracht werden kann.

Abbildung 4 - 17
Natürlicher Zustand



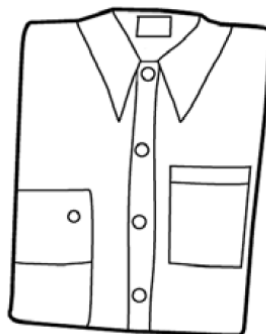
4.8.2.2 Aufbereiteter Zustand

Aufbereiteter Zustand beschreibt die Beschaffenheit einer Konsumenteneinheit, nachdem sie in einen besonderen Zustand gebracht oder in einer besonderen Form zusammen gelegt wurde.

Dies wird dadurch erreicht, dass der Artikel teilweise oder ganz zusammengefaltet wird, der Artikel auf einen Kleiderbügel gehängt wird oder der Artikel mit einem sonstigen Aufhänger versehen wird.

Sofern ein Produkt verpackt ist, wird die Abmessung gemäß den vorhandenen Abmessungsregeln mit der Ausnahmeregel für flexible Verpackungen durchgeführt. Artikel in flexiblen Verpackungen werden in ihrer Gesamtheit gemessen.

Abbildung 4 - 18
Aufbereiteter Zustand



4.8.2.3 Zusätzliche Merkmale

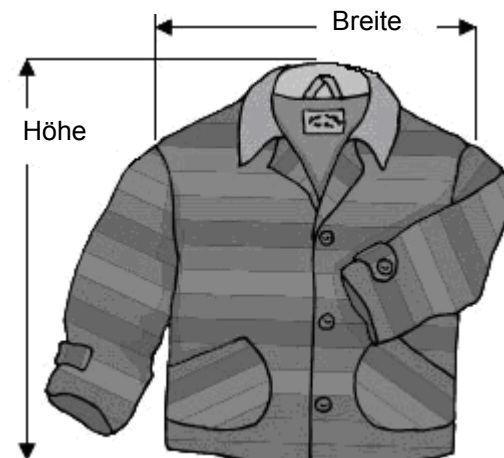
Wegen der Vielfalt von Zuständen, die ein Artikel annehmen kann, wurde die Notwendigkeit für ein zusätzliches Attribut/Verpackungszustand erkannt. Die Liste der Merkmale umfasst: lose, gefaltet, hängend, gebunden und verpackt.

4.8.3 Bekleidung

Diese Artikel werden in ihrem natürlichen Zustand gemessen, d. h. sie werden direkt der Produktion entnommen und zum Abmessen auf einen Tisch gelegt. Bei einigen Kleidungsstücken lässt sich die offensichtliche Vorderseite aufgrund ihrer Nutzung erkennen. Sie werden gemessen, indem die Vorderseite Ihnen zugewandt ist. Beispiele für Artikel, deren Vorderseite sich aufgrund der Nutzung ableiten lässt, wäre ein geknöpftes Hemd, ein Mantel, eine Hose usw.

Die Vorderseite ist die Fläche, die der menschlichen Vorderseite entspricht. Die Höhe eines Kleidungsstücks, dessen Vorderseite eindeutig ist, würde von dem untersten bis zum höchsten Punkt gemessen, die Breite entspricht dem Maß von der rechten zur linken Seite und die Tiefe entspricht der Dicke.

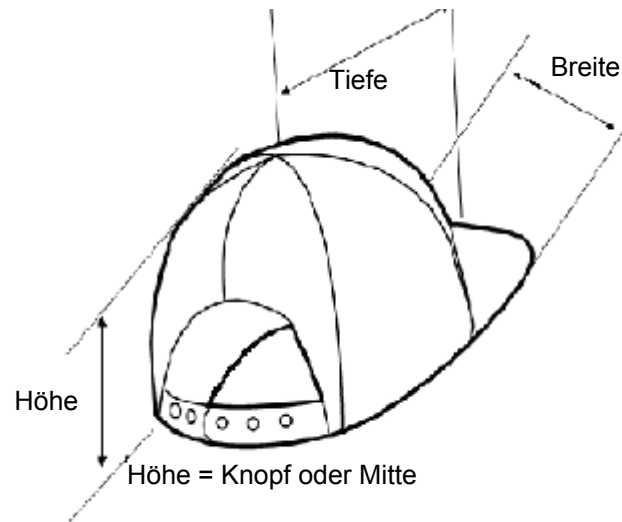
Abbildung 4 - 19
Bekleidung



4.8.3.1 Schirmmützen (Capys)

Capys werden gemessen, indem sie auf einer flachen Oberfläche liegen und das Schild auf der Fläche aufliegt. Die Höhe ist vom Boden bis zum Knopf oder dem höchsten Punkt des Capys zu messen. Die Breite ist das Maß von der rechten zu linken Seite, während das Schild Ihnen gegenüber liegt.

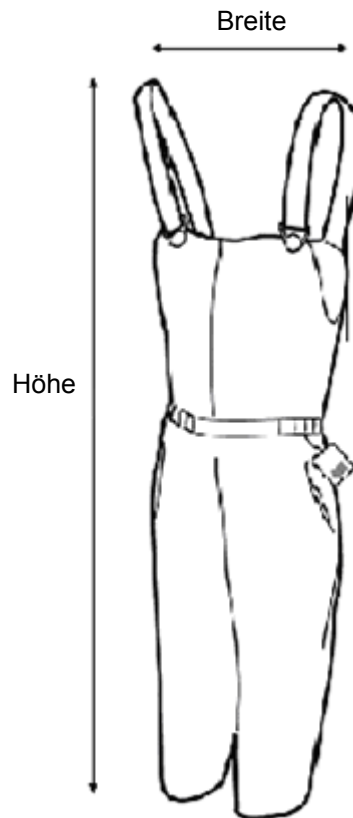
Abbildung 4 - 20
Schirmmütze (Capys)



4.8.3.2 Bekleidung mit Trägern

Die Abmessungen werden vorgenommen, indem die Bekleidung an ihren Trägern aufgehängt wurde und diese der kürzesten Länge angepasst sind.

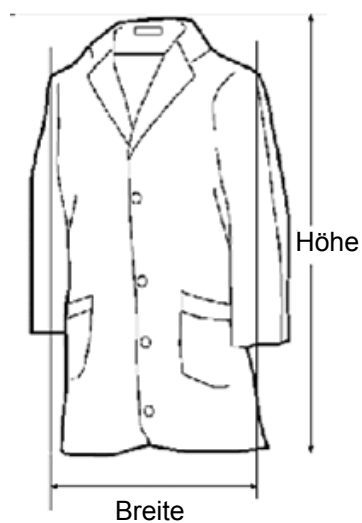
Abbildung 4 - 21
Bekleidung mit Trägern



4.8.3.3 Hemden, Jacken usw.

Die Breite wird von Schulter zu Schulter gemessen – entweder von Naht zu Naht oder von Schulter zu Schulter.

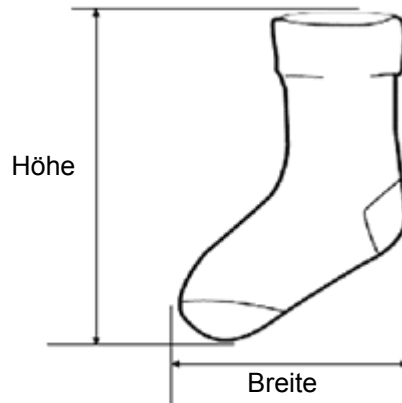
Abbildung 4 - 22
Shirts, Jacken, usw.



4.8.3.4 Socken

Werden anhand der Öffnung für den Fuß gemessen. Dabei müssen die Socken horizontal ausgerichtet sein.

Abbildung 4 - 23
Socken



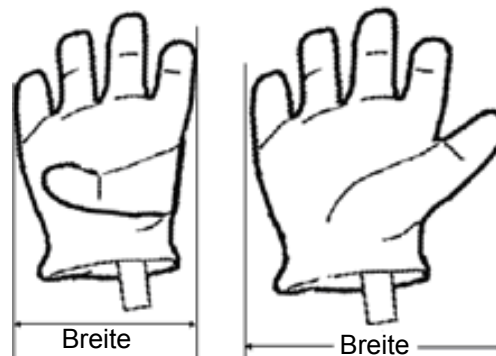
4.8.3.5 Mehrteilige Sets

Mehrteilige Sets (zum Beispiel ein zweiteiliger Badeanzug) haben keinen relevanten natürlichen Zustand und werden daher im aufbereiteten Zustand gemessen.

4.8.3.6 Handschuhe

Einige Handschuhe werden mit einem hervorstehenden Daumen und andere werden mit einem in die Handfläche zurück gefalteten Daumen hergestellt. Die Abmessung wird je nach Lage des Daumens, in der Handfläche liegend oder außen stehend vorgenommen.

Abbildung 4 - 24
Handschuhe



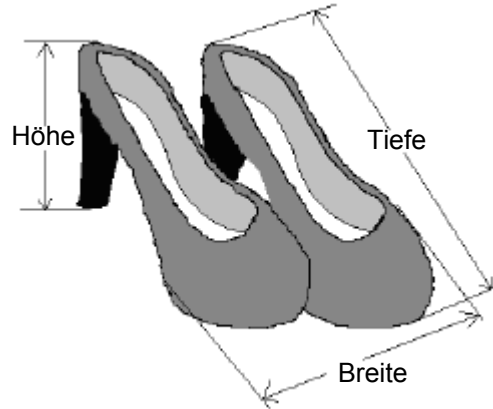
4.8.4 Schuhe

Schuhe, Stiefel usw. werden als Paare gemessen. Die Vorderseite der Schuhe wird bestimmt, indem die Spitze der Schuhe Ihnen zugewandt ist und die Schuhe nebeneinander, sich berührend und auf einer flachen Oberfläche, wie zum Beispiel einem Tisch, stehen. Die Höhe wird von der flachen Oberfläche bis zum höchsten Punkt der Schuhe gemessen.

Die Breite wird vom linken Teil nach rechts gemessen, während die Zehen gegenüberstehen und die Schuhe nebeneinander in einem Paar, sich einander berührend, stehen und die Tiefe wird von der Vorderseite der Zehe zum hintersten Punkt an der Ferse gemessen.

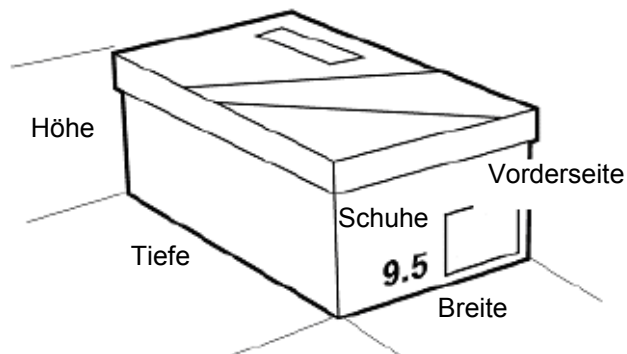
Große, weiche Schuhe wie Stiefel neigen dazu, im Bereich des Beins umzuknicken. Dies würde einen natürlichen Zustand darstellen und aus diesem Grund werden sie im gefalteten Zustand gemessen.

Abbildung 4 - 25
Schuhe



4.8.4.1 Abmessungen von Schuhkartons

Abbildung 4 - 26
Abmessungen von Schuhkartons

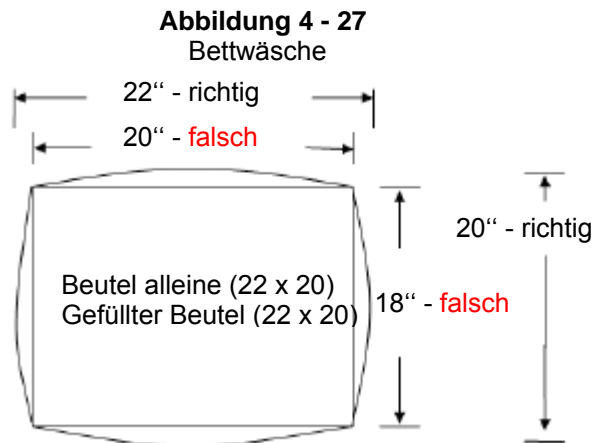


4.8.5 Bett- & Badezimmer-Artikel

4.8.5.1 Bettwäsche

Bettwäsche in ihrem natürlichen Zustand wird gemessen, indem sie auf einem Bett liegt. Die Abmessungen der einzelnen Teile werden in dem Feld für den zusätzlichen Artikeltext detailliert beschrieben. Die Höhe einer Steppdecke wird vom Fuß bis zum Kopf des Bettes gemessen.

Sofern sie sich im aufbereiteten Zustand befindet, muss berücksichtigt werden, dass solche Verpackungen häufig seitliche Ausdehnungen aufweisen. Daher müssen die Abmessungen von der ausgedehnten Verpackung genommen werden.



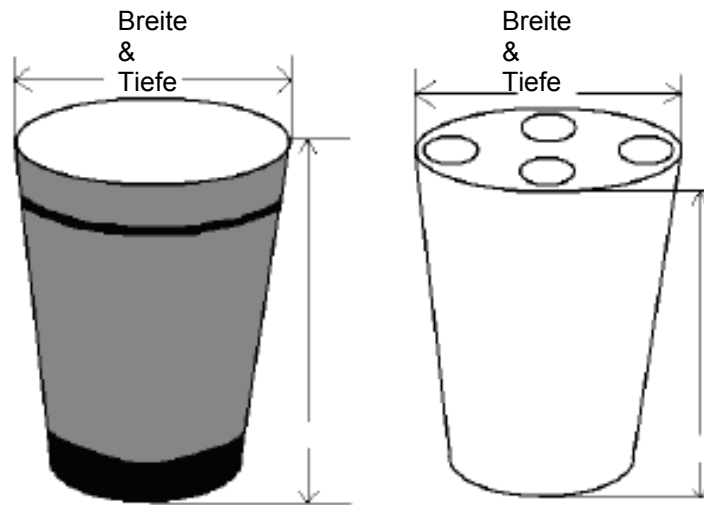
4.8.5.2 Bad-Accessoires

Diese Kategorie umfasst Seifenschalen, Papierkörbe, Zahnbürstenhalter, Seifenspender, Box für Kosmetiktücher, Becher, Toilettenbürste, Spender für Pappbecher, Schalen, Schachteln, Gläser, Handtuchhalter usw.

Sofern diese Artikel nicht verpackt sind, befinden sie sich im natürlichen Zustand. Um die Abmessungen vorzunehmen, muss er wie zum Gebrauch ausgerichtet sein. (ein Becher muss auf seiner Grundfläche stehen, ein stehender Handtuchhalter muss auf seiner Grundfläche stehen)

Steht der Artikel zum Gebrauch auf einer flachen Oberfläche, wie zum Beispiel einem Tisch, und es ist keine offenbare Vorderseite zu erkennen, bestimmt die größte Dimension, von links nach rechts gesehen, die Vorderseite. Diese Dimension entspricht ebenfalls der Breite. Die Höhe entspricht dem Maß von der Grundfläche bis hinauf zum höchsten Punkt. Die Abmessung von der Vorderseite bis zur Rückseite entspricht der Tiefe.

Abbildung 4 - 28
Bad Accessoires



4.8.5.3 Handtücher

Handtücher werden in ihrem natürlichen Zustand gemessen. Dabei werden sie auf eine flache Oberfläche, wie zum Beispiel auf einen Tisch, gelegt. Die längste Abmessung bestimmt die Höhe, die nächstfolgende Abmessung bestimmt die Breite und die Dicke entspricht der Tiefe.

Sofern Handtücher sich in einem aufbereiteten Zustand befinden, werden sie über ein Merkmal als unverpackt, gefaltet, hängend, zusammengebunden oder verpackt identifiziert.

Gibt es im aufbereiteten Zustand keine eindeutige Vorderseite, bestimmt die längste Abmessung die Höhe, die nächstfolgende Abmessung gibt die Breite an und die dritte Dimension bestimmt die Tiefe. Die Abmessungen werden von Saum zu Saum vorgenommen. Fransen oder dekorative Verzierungen werden für die Abmessungen nicht berücksichtigt.

4.8.5.4 Teppiche

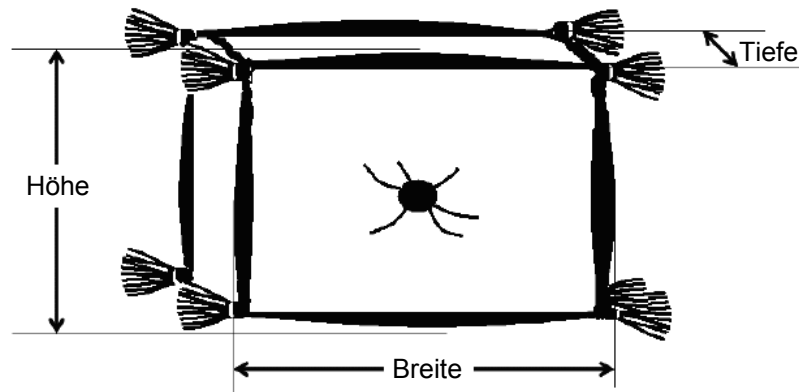
Teppiche werden in ihrem natürlichen Zustand gemessen, indem sie auf einer flachen Oberfläche, wie zum Beispiel auf einem Tisch, liegen. Die längste Abmessung bestimmt die Höhe, die nächstfolgende Abmessung bestimmt die Breite und die Dicke entspricht der Tiefe.

Sofern Teppiche sich in einem aufbereiteten Zustand befinden, werden sie über ein Merkmal als unverpackt, gefaltet, hängend, zusammengebunden oder verpackt identifiziert. Gibt es im aufbereiteten Zustand keine eindeutige Vorderseite, bestimmt die längste Abmessung die Höhe, die nächstfolgende Abmessung gibt die Breite an und die dritte Dimension bestimmt die Tiefe. Die Abmessungen werden von Saum zu Saum vorgenommen. Gerollte und zusammengebundene Teppiche würden das Merkmal „vereinigt“ haben. Fransen oder dekorative Verzierungen werden nicht gemessen.

4.8.5.5 Dekokissen

Ein Dekokissen muss gemessen werden, während das Kissen auf seiner längsten Achse steht und die größte Oberfläche als Vorderseite gegenübersteht. Die längste Abmessung soll die Breite sein, die Abmessung von oben nach unten soll die Höhe und die Abmessung von vorne nach hinten soll die Tiefe sein. Fransen oder Troddeln dürfen nicht gemessen werden.

Abbildung 4 - 29
Dekokissen



4.8.6 Gardinen-Zubehör

4.8.6.1 Volant's / Vorhänge

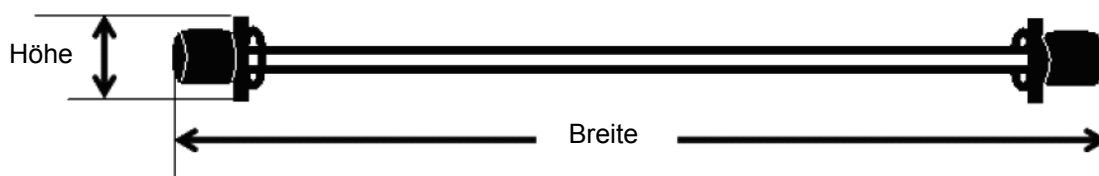
Volant's werden in ihrem natürlichen Zustand auf einer flachen Oberfläche, wie einem Tisch, ausgelegt. Die Falten werden nebeneinander gelegt. Die Höhe wird von der obersten Naht an der Gardinenstange bis zum Boden gemessen. Die Breite wird von der linken bis zur rechten Seite bestimmt und die Dicke entspricht der Tiefe. Troddeln oder andere dekorative Elemente finden bei der Abmessung keine Berücksichtigung.

4.8.6.2 Dekorative Gardinenstangen

Gardinenstangen werden in ihrem natürlichen Zustand in horizontaler Ausrichtung gemessen. Die Breite ist die Abmessung von links nach rechts. Die Höhe wird vom obersten bis zum untersten Punkt bestimmt. Endstücke sind ein Teil der Abmessungen.

Gardinenstangen in einem aufbereiteten Zustand werden in vertikaler Ausrichtung gemessen. Die Höhe wird vom obersten bis zum untersten Punkt bestimmt. Die Breite ist die Abmessung von der linken zur rechten Seite. Die Tiefe ist die Abmessung von der Vorderseite bis zur Hinterseite. Gardinenstangen mit variabler Länge werden im gestauchten Zustand gemessen. Federn von Federstangen sollen nicht zusammengepresst sein. Zusätzliches verpacktes Zubehör für Gardinen wird gemäß den Abmessungsregeln für Verpackungen gemessen.

Abbildung 4 - 30
Dekorative Gardinenstange



4.8.7 Schmuck

Schmuck wird allgemein in die Kategorien „Echtschmuck“ und „Modeschmuck“ eingestuft. Echtschmuck wird verpackt transportiert und unter Glas im natürlichen Zustand ausgestellt. Modeschmuck wird im definierten Zustand transportiert und ausgestellt.

4.8.7.1 Abmessungen von Schmuck im definierten Zustand

4.8.7.1.1 Schmuck in einer zweiteiligen Schatulle (Two-Piece Box)

Die Vorderseite ist die schmalste Oberfläche (die Schatulle sollte auf ihrer Grundfläche stehen, die Fläche gegenüber der zu öffnenden Seite). Die Abmessungen werden analog zum Schuhkarton vorgenommen. Die Höhe entspricht dem Maß vom untersten zum obersten Punkt, die Breite dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

4.8.7.1.2 Schmuck in einer aufklappbaren Schachtel

Die Vorderseite ist die Oberfläche, die dem Scharnier gegenüber liegt. Aufklappbare Schachteln werden im geschlossen Zustand gemessen. Die Höhe entspricht dem Maß vom untersten zum obersten Punkt, die Breite dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

4.8.7.1.3 Schmuck in einer Transparenttüte

Die Vorderseite wird durch die größte Fläche bestimmt. Die Höhe entspricht dem Maß vom untersten zum obersten Punkt, die Breite dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

4.8.7.1.4 Artikel - aufgesteckt auf einer Karte

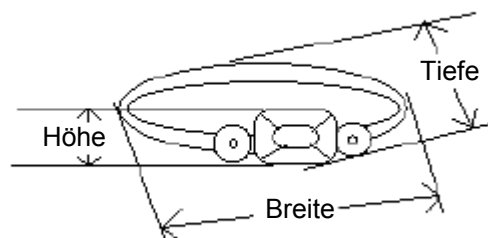
Diese Artikel werden gemäß den Abmessungsregeln für Verpackungen gemessen.

4.8.7.2 Schmuck im natürlichen Zustand

4.8.7.2.1 Ringe

Die Vorderseite entspricht der Vorderseite des Rings, die beim Tragen an der Hand gesehen wird. Messen Sie den Ring, indem er auf einer flachen Oberfläche, z. B. einem Tisch, mit der Vorderseite Ihnen zugewandt liegt. Die Höhe entspricht dem Maß vom untersten zum obersten Punkt, die Breite dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

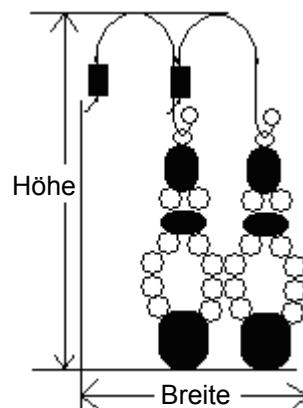
Abbildung 4 - 31
Ring



4.8.7.2.2 Ohringe

Die Vorderseite ist die Vorderseite der Ohringe die man sieht, wenn sie im Ohr getragen werden. Ohringe werden als Paar gemessen, während sie nebeneinander auf einer flachen Fläche, z. B. einem Tisch, liegen. Die Höhe entspricht dem Maß vom untersten zum obersten Punkt, die Breite dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

Abbildung 4 - 32
Ohringe



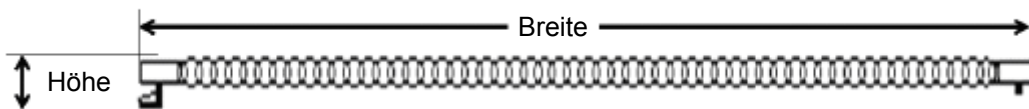
4.8.7.2.3 Armreifen

Die Vorderseite ist die Vorderseite des Armreifen die man sieht, wenn er am Handgelenk getragen wird. Messen Sie den Armreifen, indem er auf einer flachen Oberfläche, z. B. einem Tisch, liegt. Die Höhe entspricht dem Maß vom untersten zum obersten Punkt, die Breite das Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

4.8.7.2.4 Aufgereichte Ketten

Diese Kategorie schließt Perlen und anderen aufgereichten Schmuck ein. Die Breite entspricht der tatsächlichen Länge der Kette, von Verschluss zu Verschluss. Die Höhe wird vom unteren zum oberen Punkt der Kette bestimmt, indem sie auf einer flachen Oberfläche, z. B. einem Tisch, aufliegt. Die Tiefe entspricht der Abmessung senkrecht zur Höhe und wird auch als die Breite einer Kette bezeichnet.

Abbildung 4 - 33
Kette



4.8.7.2.5 Halsketten

Die Vorderseite wird bestimmt, indem die Kette geöffnet auf einer flachen Oberfläche ausliegt. Die Breite entspricht der tatsächlichen Länge der Kette, von Verschluss zu Verschluss. Die Höhe wird vom unteren zum oberen Punkt der Kette bestimmt, indem sie auf einer flachen Oberfläche, z. B. einem Tisch, aufliegt. Die Tiefe entspricht der Abmessung senkrecht zur Höhe.

4.8.7.2.6 Anhänger

Die Vorderseite ist die Vorderseite des Anhängers wie er getragen wird. Die Höhe wird vom unteren zum oberen Punkt des Aufhängers bestimmt (die Öse, durch die man die Kette einfädelt). Die Breite entspricht der tatsächlichen Länge der Kette und die Tiefe entspricht dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite des Anhängers.

4.8.7.2.7 Anstecknadeln

Die Vorderseite entspricht der entgegengesetzten Seite zum Verschluss. Die Abmessungen werden bestimmt, während die Nadel des Verschlusses horizontal ausgerichtet wird. Die Höhe wird vom unteren zum oberen Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

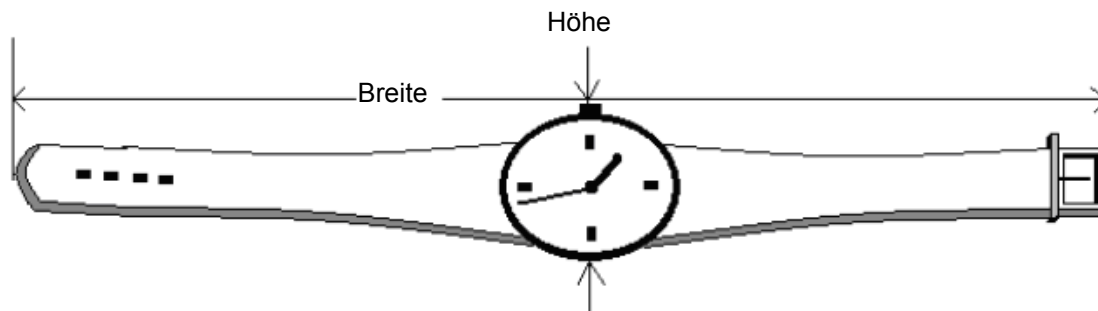
4.8.7.2.8 Amuletts / Haarspangen / Krawattennadeln ohne Ketten

Die Vorderseite ist die Vorderseite des Amuletts wie es getragen wird. Die Höhe wird vom untersten zum obersten Punkt des Aufhängers bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

4.8.7.2.9 Armbanduhren mit zweiteiligem Armband

Die Vorderseite ist das Ziffernblatt der Uhr. Die Breite entspricht der gesamten Länge von der Schließe bis zum Ende des anderen Uhrbands. Die Höhe wird vom unteren zum oberen Punkt bestimmt (möglichst von der Krone bis zur anderen Seite) und die Tiefe entspricht dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

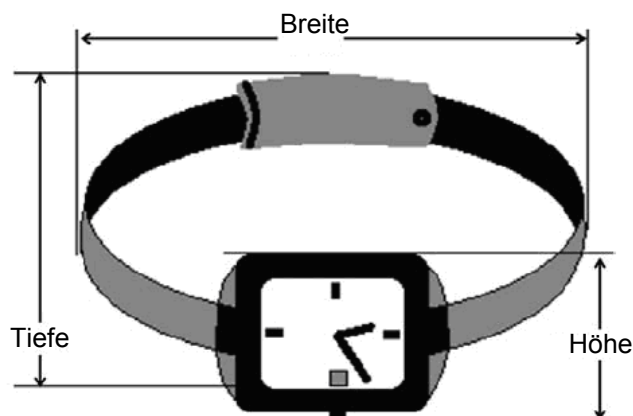
Abbildung 4 - 34
Armbanduhr mit zweiteiligem Armband



4.8.7.2.10 Armreifen-Uhr mit einteiligem Armreifen

Die Vorderseite ist das Ziffernblatt der Uhr. Die Höhe wird vom unteren Punkt der Uhr zum oberen bestimmt, die Breite ist der Außendurchmesser des Armreifens. Die Tiefe wird vom vordersten Punkt der Vorderseite bis zum hintersten Punkt der Uhr bestimmt.

Abbildung 4 - 35
Armreifen-Uhr mit einteiligem Armreifen



4.8.7.2.11 Taschenuhren

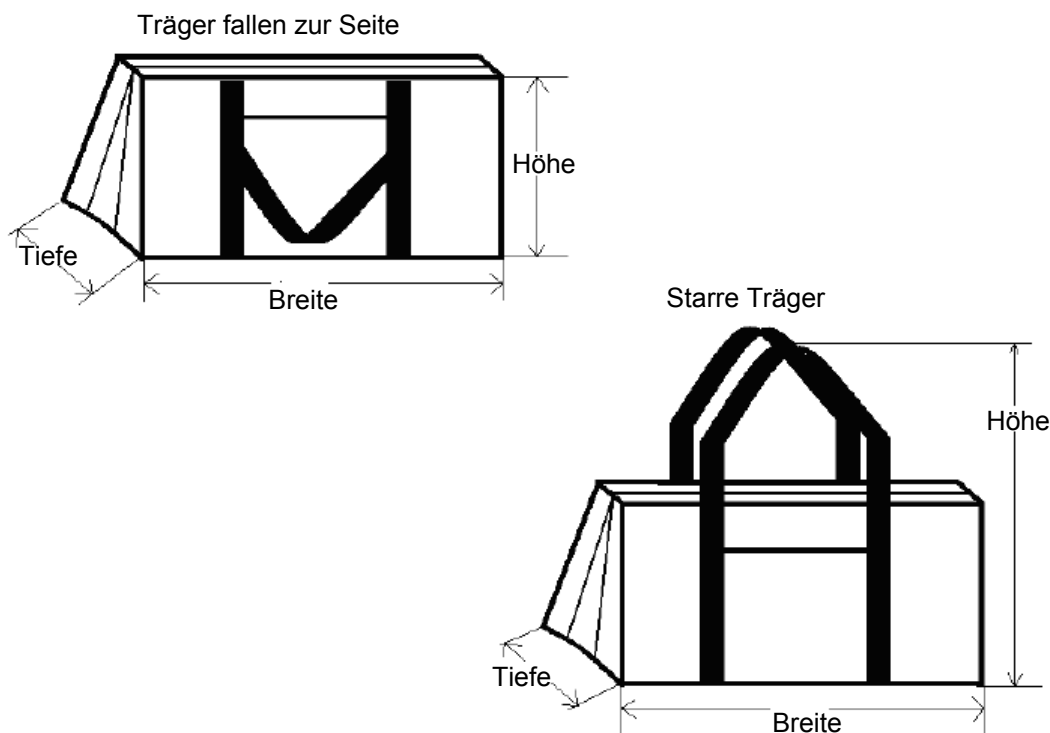
Die Vorderseite der Uhr entspricht dem Ziffernblatt. Die Ziffer 12 Uhr muss nach oben ausgerichtet werden. Die Abmessungen schließen jegliche Uhrentaschen und Ketten mit ein. Die Höhe wird, während die Vorderseite betrachtet wird, vom unteren Punkt der Uhr bis zum oberen bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß vom vordersten Punkt bis zum hintersten Punkt.

4.8.8 Accessoires

4.8.8.1 Handtaschen

Handtaschen werden in ihrem natürlichen Zustand gemessen. Zuvor müssen sie ausgestopft werden. Alle Tragegriffe sollten natürlich fallen und jeder abnehmbare Träger sollte sich in der Tasche befinden. Die Vorderseite wird durch die Seite mit der größten Oberfläche bestimmt, indem sie wie für den Gebrauch gegenüberstehend ausgerichtet wird. Die Abmessungen werden vorgenommen, indem der Boden der Tasche - die Fläche gegenüber der Öffnung - auf einer flachen Oberfläche, z. B. einem Tisch, steht. Die Höhe wird vom unteren zum oberen Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

Abbildung 4 - 36
Handtaschen



4.8.8.2 Geldbörsen

Dieses Kapitel schließt Hüllen für Scheckbücher, Euis für Ausweise, Zigaretten, Lippenstifte, Brillen, Geldbörsen usw. ein. Artikel dieser Gruppe werden geschlossen oder gefaltet gemessen. Angefügte Ketten an Brieftaschen von Truckern oder Radfahrern werden nicht gemessen.

Für diese Artikelgruppe wird zur Bestimmung der Vorderseite die Ihnen zugewandte längste Oberfläche, von links nach rechts gesehen, ausgewählt. Die Höhe wird vom unteren zum oberen Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

4.8.8.3 Gürtel

Gürtel werden gemessen, als wären sie an der Schnalle aufgehängt. Die Höhe wird vom obersten Punkt der Schnalle oder vom Aufhänger bis zur Spitze des Gürtelendes gemessen, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe entspricht dem Maß des dicksten Punkts des Gürtels.

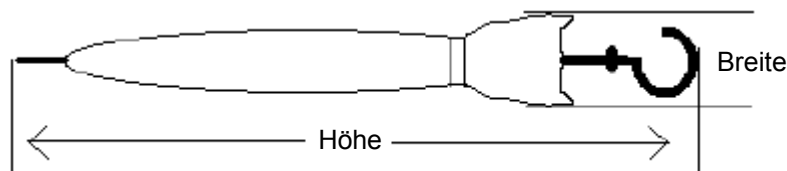
4.8.8.4 Sonnenbrillen / Brillen

Diese Artikel werden niemals lose, sondern in Plastikbeuteln, ausgeliefert. Daher befinden sie sich in einem aufbereiteten Zustand. Die Vorderseite entspricht der größten, höchsten Oberfläche. Der Vorderseite gegenüberstehend wird die Höhe vom obersten zum untersten Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

4.8.8.5 Regenschirme

Regenschirme werden geschlossen und zusammengebunden gemessen. Die größte Oberfläche bestimmt die Vorderseite, indem der Griff auf 12 Uhr ausgerichtet wird. Die Höhe wird vom Griff bis zur Spitze des anderen Endes bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

Abbildung 4 - 37
Regenschirm



4.8.8.6 Schlüsselanhänger

Sofern sich der Artikel im aufbereiteten Zustand befindet, sind die Abmessungsregeln für Verpackungen maßgebend. Im natürlichen Zustand wird er hängend gemessen. Der Vorderseite gegenüberstehend wird die Höhe vom obersten Punkt des großen Rings bis zum untersten Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

4.8.8.7 Tablettenbox

Sofern sich die Tablettenbox im natürlichen Zustand befindet, bestimmt die größte Oberfläche die Vorderseite. Die Höhe wird, während die Vorderseite Ihnen zugewandt ist, vom untersten zum obersten Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

4.8.8.8 Taschen für Handys / CD-Player

Im natürlichen Zustand bestimmt die Ihnen zugewandte Oberfläche, die das Display zeigen soll, die Vorderseite. Die aufklappbare Seite legt die obere Kante fest. Die Höhe wird von oben nach unten bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

4.8.8.9 Haar-Accessoires

Über Aufhänger oder Verpackungen wird der aufbereitete Zustand bestimmt. Der Artikel ist gemäß den Abmessungsregeln für Verpackungen zu messen.

Die Höhe wird vom unteren zum oberen Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

4.8.9 Küchenartikel

4.8.9.1 Abmessung Tassen / Löffel

Legen Sie den Artikel auf eine flache Oberfläche, zum Beispiel einen Tisch. Er sollte für den Gebrauch ausgerichtet sein, sodass die größte Fläche als Vorderseite Ihnen zugewandt ist. Die Höhe wird vom unteren zum oberen Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite. Löffel, die zum Aufhängen konzipiert wurden, sollten im hängenden Zustand gemessen werden.

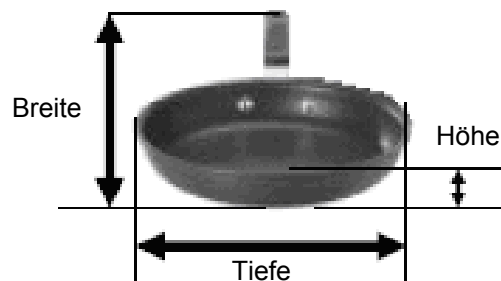
4.8.9.2 Hängende Körbe / hängende Regale für Töpfe

Die Abmessungen werden im hängenden Zustand vorgenommen, während die größte Oberfläche (von links nach rechts) als Vorderseite Ihnen zugewandt ist. Die Höhe wird vom unteren Punkt bis zu den Aufhängungen des Regals bestimmt (für das hängende Regal ist ebenfalls eine Abmessung vom untersten Punkt bis zur Hakenleiste möglich). Die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

4.8.9.3 Töpfe und Pfannen

Setzen Sie den Topf bzw. die Pfanne auf eine flache Oberfläche, wie zum Beispiel einen Tisch. Er sollte für den Gebrauch ausgerichtet sein, sodass die größte Fläche als Vorderseite Ihnen zugewandt ist. Die Höhe wird vom Boden bis zum obersten Punkt bestimmt. Die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite. Hat der Artikel einen Deckel, wird die Abmessung einschließlich des Deckels vorgenommen.

Abbildung 4 - 38
Bratpfanne

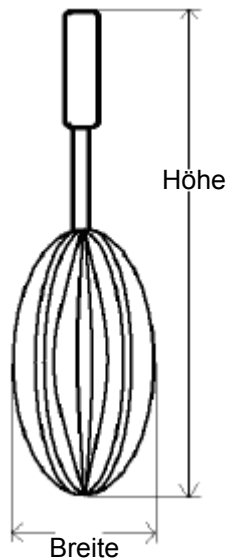


4.8.9.4 Küchenutensilien / Besteck

Sofern der Gegenstand eine Vorrichtung zum Aufhängen hat, wird er hängend, mit der Ihnen zugewandten Vorderseite, gemessen. Die Höhe wird vom unteren zum oberen Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

Kann der Gegenstand nicht aufgehängt werden, legen Sie ihn auf eine flache Oberfläche, z. B. einen Tisch. Dabei sollte er, mit der Ihnen zugewandten Vorderseite, auf 12 Uhr ausgerichtet sein.

Abbildung 4 - 39
Küchenutensilien / Besteck

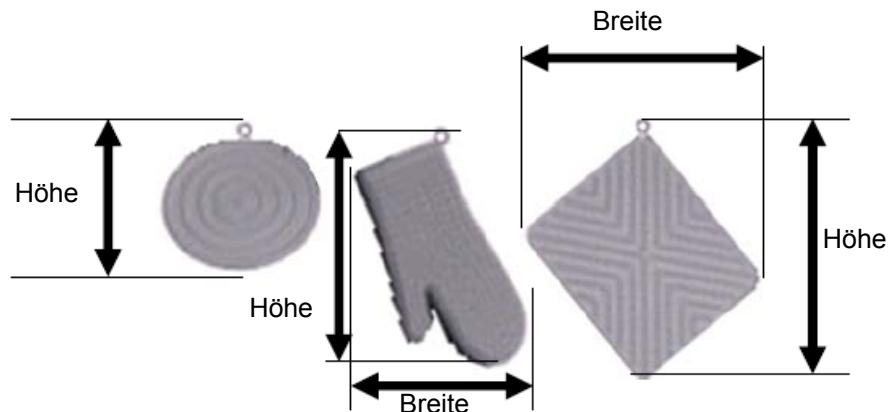


4.8.9.5 Topflappen / Kochhandschuhe

Sofern der Gegenstand eine Vorrichtung zum Aufhängen hat, wird er hängend, mit der Ihnen zugewandten Vorderseite, gemessen. Die Höhe wird vom unteren zum oberen Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

Hat er kein Loch zum Aufhängen, legen Sie ihn auf eine flache Oberfläche, z. B. einen Tisch. Dabei sollte die längste Oberfläche von links nach rechts ausgerichtet sein. Die Vorderseite ist Ihnen zugewandt.

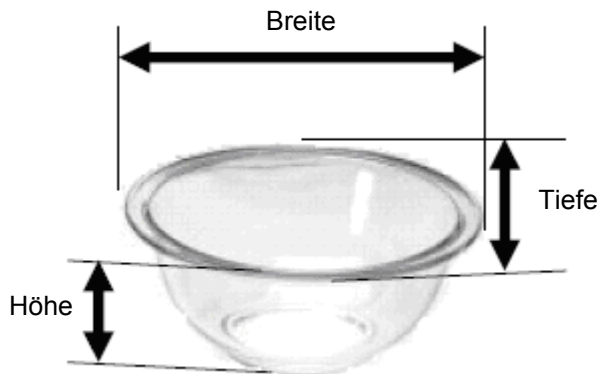
Abbildung 4 - 40
Topflappen / Kochhandschuhe



4.8.9.6 Geschirr (Schüsseln, Tassen, Untertassen, Teller, Krüge, Stielgläser)/ Schüsseln / Mörser und Stößel

Setzen Sie den Topf bzw. die Pfanne auf eine flache Oberfläche, wie zum Beispiel einen Tisch. Er sollte für den Gebrauch ausgerichtet sein, sodass die größte Fläche als Vorderseite Ihnen zugewandt ist. Die Höhe wird vom Boden bis zum obersten Punkt bestimmt. Die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite. Hat der Artikel einen Deckel, wird die Abmessung einschließlich des Deckels vorgenommen.

Abbildung 4 - 41
Schüssel



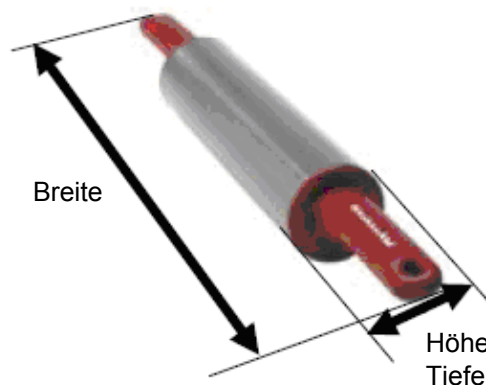
4.8.9.7 Schubladen / Backbleche / Küchenbrett / Ständer

Setzen Sie den Gegenstand auf eine flache Oberfläche, zum Beispiel einen Tisch. Er sollte für den Gebrauch ausgerichtet sein, sodass die größte Fläche als Vorderseite Ihnen zugewandt ist. Die Höhe wird vom unteren zum oberen Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

4.8.9.8 Nudelholz

Setzen Sie das Nudelholz auf eine flache Oberfläche, zum Beispiel einen Tisch. Es sollte für den Gebrauch ausgerichtet sein, sodass die größte Fläche als Vorderseite Ihnen zugewandt ist. Die Höhe wird vom unteren zum oberen Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

Abbildung 4 - 42
Nudelholz



4.8.9.9 Gewürzständer

Setzen Sie den Gewürzständer auf eine flache Oberfläche, zum Beispiel einen Tisch. Er sollte für den Gebrauch ausgerichtet sein, sodass die größte Fläche als Vorderseite Ihnen zugewandt ist. Die Höhe wird vom unteren zum oberen Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

4.8.9.10 Abtropfgestell / Kuchengitter

Setzen Sie den Gegenstand auf eine flache Oberfläche, wie zum Beispiel einen Tisch. Er sollte für den Gebrauch ausgerichtet sein, sodass die größte Fläche als Vorderseite Ihnen zugewandt ist. Die Höhe wird vom unteren zum oberen Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

4.8.9.11 Abfalleimer

Setzen Sie den Abfalleimer auf eine flache Oberfläche, zum Beispiel einen Tisch. Er sollte für den Gebrauch ausgerichtet sein, sodass die größte Fläche als Vorderseite Ihnen zugewandt ist. Die Höhe wird vom unteren zum oberen Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

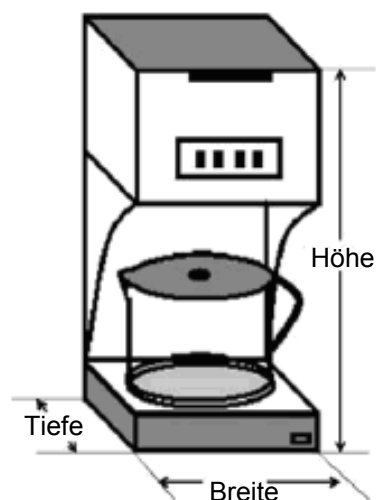
4.8.9.12 Kuchenplatte

Setzen Sie die Kuchenplatte auf eine flache Oberfläche, zum Beispiel einen Tisch. Er sollte für den Gebrauch ausgerichtet sein, sodass die größte Fläche als Vorderseite Ihnen zugewandt ist. Die Höhe wird vom unteren zum oberen Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

4.8.9.13 Kleine Küchengeräte

Setzen Sie das Gerät auf eine flache Oberfläche, zum Beispiel einen Tisch. Er sollte für den Gebrauch ausgerichtet sein, sodass die größte Fläche als Vorderseite Ihnen zugewandt ist. Die Höhe wird vom unteren zum oberen Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

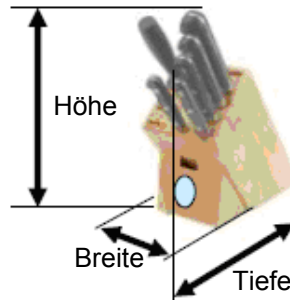
Abbildung 4 - 43
Kleine Küchengeräte



4.8.9.14 Messerblock

Setzen Sie den Messerblock auf eine flache Oberfläche, zum Beispiel einen Tisch. Er sollte für den Gebrauch ausgerichtet sein, sodass die Griffe als Vorderseite Ihnen zugewandt sind. Die Höhe wird vom unteren zum oberen Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

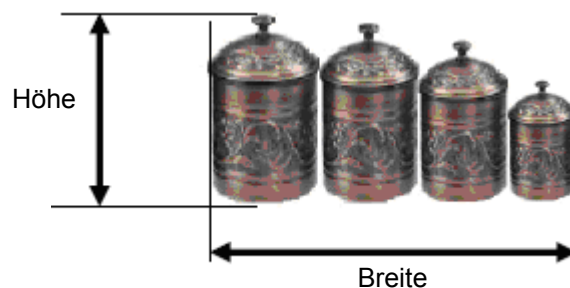
Abbildung 4 - 44
Messer



4.8.9.15 Blechdosen / Keksdosen

Sofern sie im Set sind, setzen Sie die Dosen nebeneinander auf eine flache Oberfläche, wie zum Beispiel einen Tisch. Sie sollten für den Gebrauch ausgerichtet sein, sodass die Ihnen zugewandte Seite der Vorderseite entspricht. Die Höhe wird vom unteren zum oberen Punkt der größten Dose bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts aller nebeneinander stehenden Dosen und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

Abbildung 4 - 45
Blechdosen / Keksdosen



4.8.10 Sportartikel

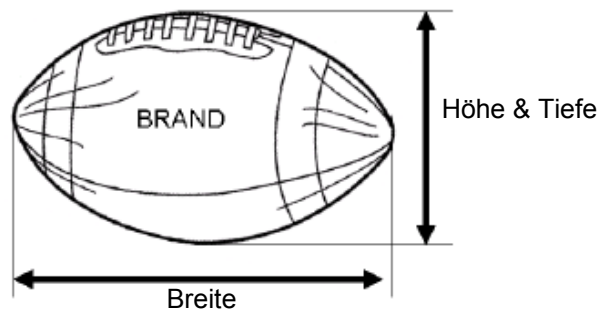
4.8.10.1 Runde Bälle

Runde Bälle haben im aufbereiteten Zustand - sofern sie aufgepumpt sind - dieselbe Höhe, Breite und Tiefe. Im natürlichen Zustand (nicht aufgeblasen), bestimmt die größte Ihnen gegenüberstehende Fläche die Vorderseite. Die größte Abmessung entspricht der Breite. Die Höhe wird vom unteren zum oberen Punkt der Vorderseite bestimmt und die Tiefe entspricht dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

4.8.10.2 Ellipsenförmige Bälle

Die Schnürbänder bestimmen die Vorderseite. Die längste Dimension entspricht der Breite, Höhe und Tiefe sind gleich. Nicht aufgeblasene Bälle befinden sich in ihrem natürlichen Zustand und die aufgeblasenen sind im aufbereiteten Zustand.

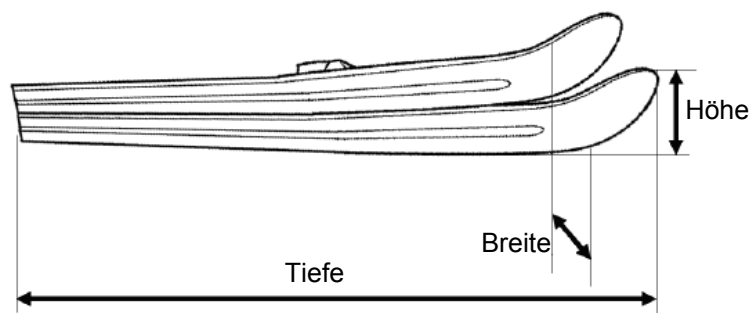
Abbildung 4 - 46
Ellipsenförmiger Ball



4.8.10.3 Skier

Skier werden ähnlich wie Schuhe auf einer flachen Oberfläche gemessen. Die Vorderseite der Schuhe wird bestimmt, indem die Zehen der Skier Ihnen gegenüberstehen und sich nebeneinander berühren. Die Höhe wird von der flachen Oberfläche bis zum höchsten Punkt der Skier gemessen, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite. Einzelne Skier (z. B. Mono-Skier), Snowboards, Schlitten Skateboards, usw. werden ähnlich gemessen. Die Abmessungen für Skateboards erfolgen nach dem gleichen Verfahren unabhängig davon, ob sie Rollen haben oder nicht.

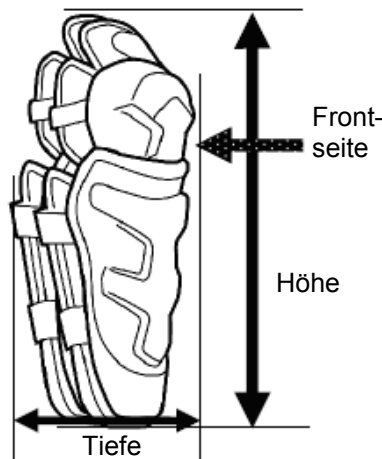
Abbildung 4 - 47
Skier



4.8.10.4 Stapelbare Schutzausrüstung (z. B. Schienbeinschoner)

Setzen Sie die Schutzausrüstung gestapelt auf eine flache Oberfläche, wie zum Beispiel einen Tisch. Die Vorderseite und die Ausrichtung entsprechen der Vorderseite, wenn der Schutz von einer Person getragen wird. Die Höhe wird vom unteren zum oberen Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

Abbildung 4 – 48
Schutzausrüstung



4.8.10.5 Wasserflasche / Thermosflasche / Gasflasche für einen Camping-Kocher

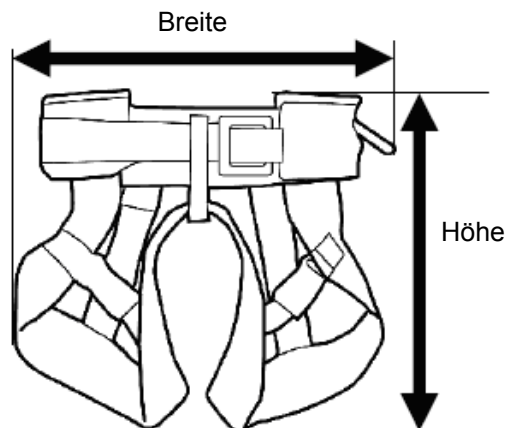
Die Abmessungen werden vorgenommen, indem die Flasche auf ihrer Grundfläche steht. Die Vorderseite wird auf Basis der breitesten Stelle bestimmt.

Die Höhe wird vom Boden der Flasche bis zum obersten Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

4.8.10.6 Klettergurt

Für die Abmessungen wird der Klettergurt auf eine flache Oberfläche, zum Beispiel einen Tisch, gelegt. Die Vorderseite entspricht der Vorderseite einer Person. Die Höhe wird vom untersten bis zum obersten Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe ist die Dicke.

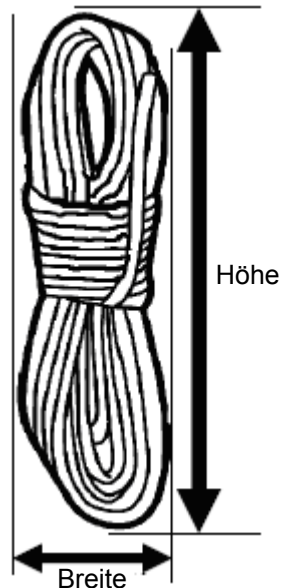
Abbildung 4 - 49
Klettergurt



4.8.10.7 Aufgewickeltes Seil

Die Abmessungen werden vorgenommen, während das Seil zusammen gewickelt und aufgehängt ist. Die Höhe wird vom unteren zum oberen Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

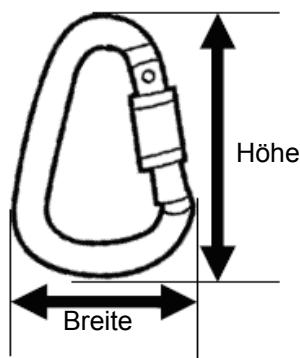
Abbildung 4 - 50
Aufgewickeltes Seil



4.8.10.8 Karabiner

Die Abmessungen werden vorgenommen, während der Karabiner hängt. Die Höhe wird vom unteren zum oberen Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß der Dicke.

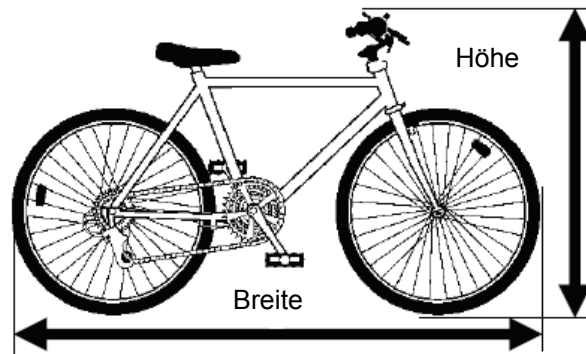
Abbildung 4 - 51
Karabiner



4.8.10.9 Fahrrad

Ein Fahrrad wird gemessen, indem die Vorderseite des Rades Ihnen gegenüber steht. Das Fahrrad soll aufrecht, auf einer flachen Oberfläche, stehen und nicht auf dem Fahrradständer gestützt sein, damit der Sitz und die Griffe die niedrigste Ausrichtung annehmen. Die Höhe wird vom höchsten Punkt bis zur flachen Oberfläche bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

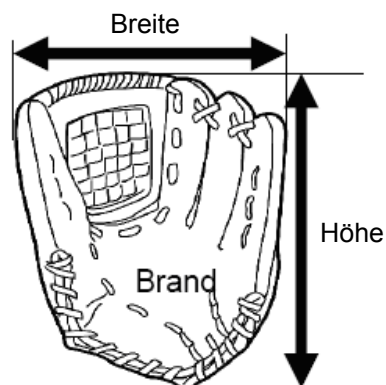
Abbildung 4 - 52
Fahrrad



4.8.10.10 Baseball- / Softball-Handschuh

Die Abmessungen werden vorgenommen, während der Handschuh auf einer flachen Oberfläche, zum Beispiel einem Tisch, liegt, das Fach des Handschuhs Ihnen gegenüberliegt und die Finger gerade ausgestreckt sind. Die Höhe wird vom höchsten Punkt bis zum untersten Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem breitesten Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

Abbildung 4 - 53
Baseball- / Softball-Handschuh

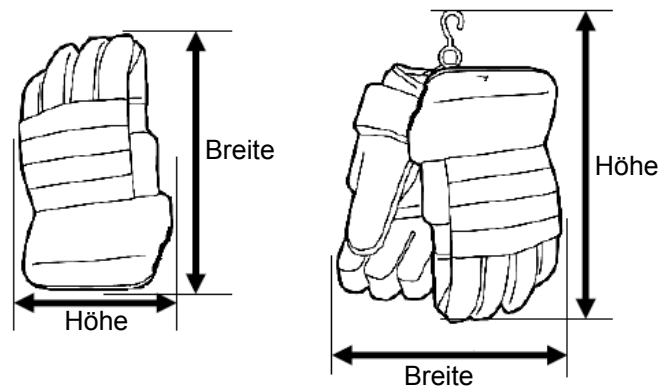


4.8.10.11 Hockey- / Lacrosse-Handschuhe

Sofern ein Aufhänger an den Handschuhen befestigt ist, werden sie im hängenden Zustand gemessen. Die Höhe wird vom höchsten Punkt des Aufhängers bis zum untersten Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem breitesten Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

Sofern die Handschuhe lose sind, werden die Abmessungen ähnlich der Abmessungen des Baseball-Handschuhs vorgenommen. Sie werden Handfläche an Handfläche zusammengelegt und sollen auf einer flachen Oberfläche liegen, während die Finger auf 12 Uhr hinweisen. Die Höhe wird vom höchsten Punkt bis zum untersten Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

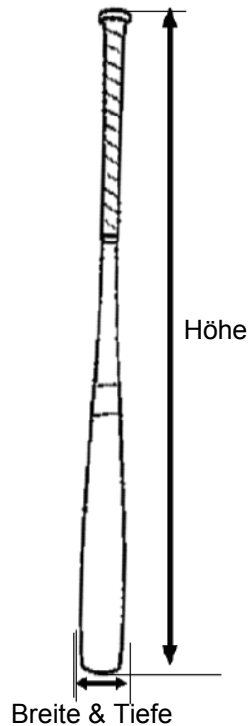
Abbildung 4 - 54
Hockey- / Lacrosse-Handschuhe - Paar



4.8.10.12 Baseball-, Kricketschläger, Kanu-Paddel, Golf-, Hockey-, Tennis-, Racquetball-, Squashschläger

Die Schläger werden gemessen, während das Ende des Griffs auf 12 Uhr ausgerichtet wird. Der Schläger soll auf einer flachen Oberfläche, zum Beispiel einem Tisch, liegen. Die Höhe wird vom höchsten Punkt bis zum untersten Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem breitesten Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur flachen Oberfläche.

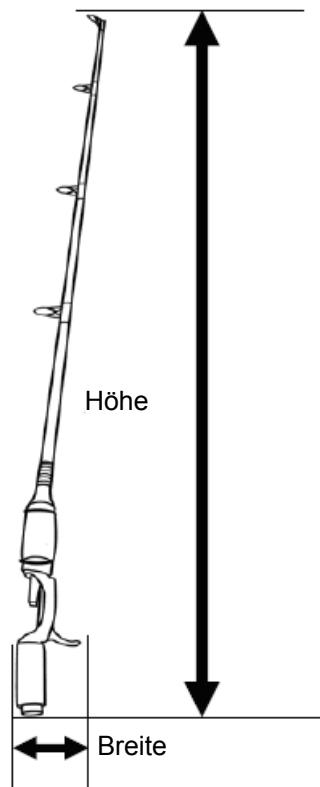
Abbildung 4 - 55
Baseballschläger



4.8.10.13 Angelrute

Die Angel wird gemessen, während das Ende des Griffs auf 6 Uhr ausgerichtet wird und die breiteste Stelle Ihnen gegenübersteht. Die Angel soll auf einer flachen Oberfläche, zum Beispiel einem Tisch, liegen. Die Höhe wird vom untersten Punkt bis zum höchsten Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem breitesten Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur flachen Oberfläche.

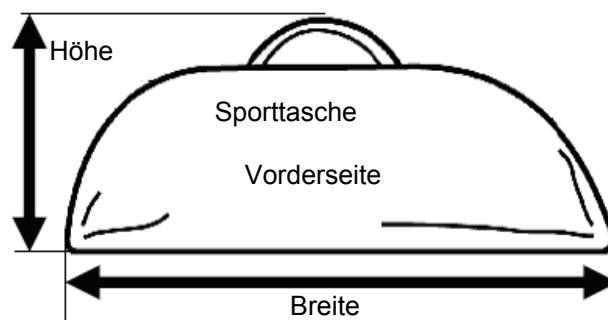
Abbildung 4 - 56
Angelrute



4.8.10.14 Sporttasche

Die Sporttasche wird abgemessen, während ihr Boden auf einer flachen Oberfläche steht und die längste Seite Ihnen gegenübersteht. Die Tasche darf nicht zusammengefallen sein, sondern soll ausgestopft werden. Die Höhe wird vom Boden der Tasche bis zum höchsten Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem breitesten Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorderseite bis zur gegenüberliegenden Seite.

Abbildung 4 - 57
Sporttasche



4.8.10.15 Rucksäcke

Der Rucksack wird gemessen, während das oberste Ende auf 12 Uhr ausgerichtet wird. Der Rucksack soll auf einer flachen Oberfläche, zum Beispiel einem Tisch, stehen.

Die Höhe wird vom Boden des Rucksacks bis zum höchsten Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem breitesten Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite. Der Rucksack darf nicht zusammengefallen sein, sondern soll ausgestopft werden.

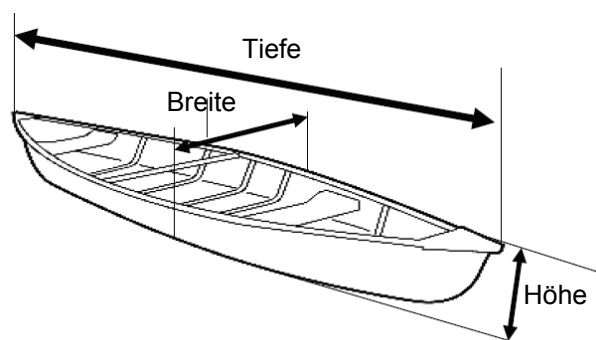
Abbildung 4 - 58
Rucksack



4.8.10.16 Kanu, Boote und andere Fahrzeuge

Die Vorderseite entspricht der Vorderseite des Fahrzeugs (aufrecht stehend, nicht angelehnt). Die Höhe wird vom untersten Punkt zum höchsten Punkt gemessen, während die Vorderseite Ihnen gegenübersteht. Die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts, während die Vorderseite Ihnen zugewandt ist und die Tiefe entspricht dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite während die Vorderseite Ihnen zugewandt ist.

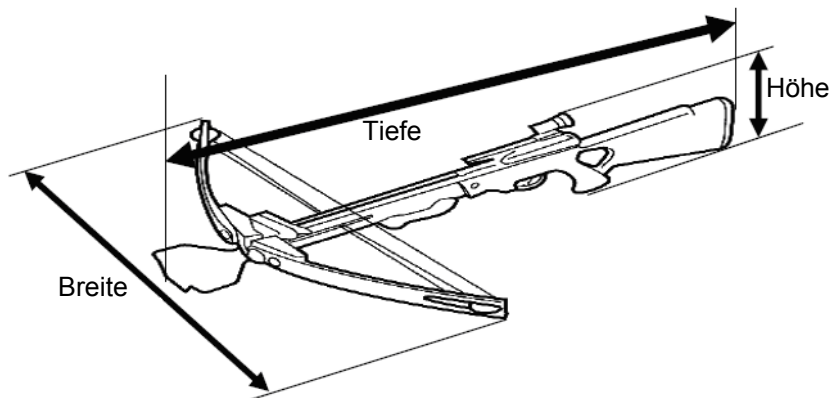
Abbildung 4 - 59
Kanu



4.8.10.17 Armbrust

Die Vorderseite entspricht der Vorderseite der Armbrust, während sie gerade auf einer flachen Oberfläche, wie zum Beispiel einem Tisch, liegt. Die Höhe wird von der flachen Oberfläche bis zum höchsten Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem breitesten Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

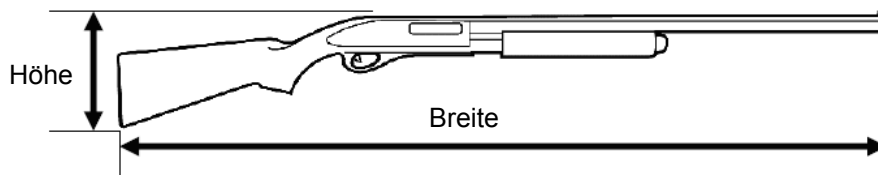
Abbildung 4 - 60
Armbrust



4.8.10.18 Gewehr, Flinte

Richten Sie das Gewehr auf einer flachen Oberfläche, zum Beispiel einem Tisch, aus. Der Gewehrlauf wird horizontal ausgerichtet. Die Höhe wird vom untersten bis zum höchsten Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts (vom Anfang des Schaftes bis zum Ende des Rohrs) und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

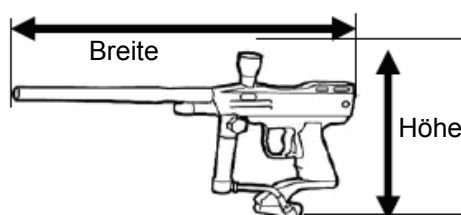
Abbildung 4 - 61
Gewehr



4.8.10.19 Handfeuerwaffe / Paintball-Waffe

Richten Sie die Waffe auf einer flachen Oberfläche, zum Beispiel einem Tisch, aus. Der Lauf wird horizontal ausgerichtet. Die Höhe wird vom untersten bis zum höchsten Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

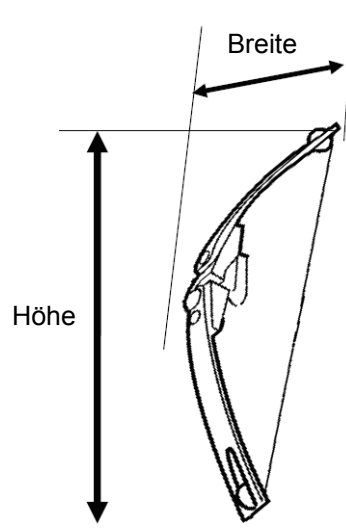
Abbildung 4 - 62
Handfeuerwaffe



4.8.10.20 Langer Kompositbogen

Richten Sie den Bogen auf einer flachen Oberfläche aus. Sofern er gespannt ist, positionieren Sie die Bogensehne von 12 Uhr nach 6 Uhr. Sofern er nicht gespannt ist, positionieren Sie das Ende des Bogens auf 12 Uhr. Die Höhe wird vom höchsten bis zum untersten Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem größten Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

Abbildung 4 - 63
Langer Kompositbogen



4.9 Produktspezifische Abmessungen (Gartenbedarf und Baumaterialien)

4.9.1 Überblick

Dieser Abschnitt behandelt die Abmessung von Einheiten der folgenden Kategorien: Gartenbedarf einschließlich Behälter und Baumaterialien.

4.9.2 Gartenbedarf einschließlich Behälter

Eine Pflanze in einem Topf, ein Baum in einem Kübel oder ein Baum mit einem in Leinen gewickelten Ballen werden als verpackte Konsumenteneinheit betrachtet.

Die Abmessungen der Höhe, der Breite und der Tiefe entnehmen Sie bitte aus den unteren Abbildungen. Die Vorderseite wird bestimmt, indem der Artikel für den Gebrauch, wie in Abbildung 4 - 64 gezeigt, ausgerichtet wird. Dabei steht der Boden des Baums, des Topfs oder des Ballens auf einer flachen Oberfläche wie zum Beispiel einem Tisch. Die größte Fläche, von links nach rechts gesehen, ist Ihnen zugewandt. Die Pflanze wird, so wie sie wächst, aufgestellt.

Die Abmessungen werden, während die Vorderseite Ihnen zugewandt ist, vorgenommen.

Die Höhe wird von der flachen Oberfläche zum obersten Punkt der Pflanze bestimmt. Die Höhe entspricht der tatsächlichen Höhe. Die Breite entspricht dem größten Maß von links nach rechts. Dieses Maß könnte dem Durchmesser des Topfes, des Kübels oder des Ballens entsprechen, sofern sich die Pflanze nicht über den Topf hinaus ausbreitet. Breitet sich die Pflanze über das Gefäß hinaus aus, entspricht die Breite der tatsächlichen Ausbreitung der Pflanze.

Das Maß der Tiefe wird von der Vorderseite zum hintersten Punkt bestimmt. Dieses Maß könnte dem Durchmesser des Topfes, des Kübels oder des Ballens entsprechen, sofern sich die Pflanze nicht über den Topf hinaus ausbreitet. Breitet sich die Pflanze über das Gefäß hinaus aus, entspricht die Tiefe der tatsächlichen Ausbreitung der Pflanze.

Abbildung 4 - 64/65
Gartengestaltung

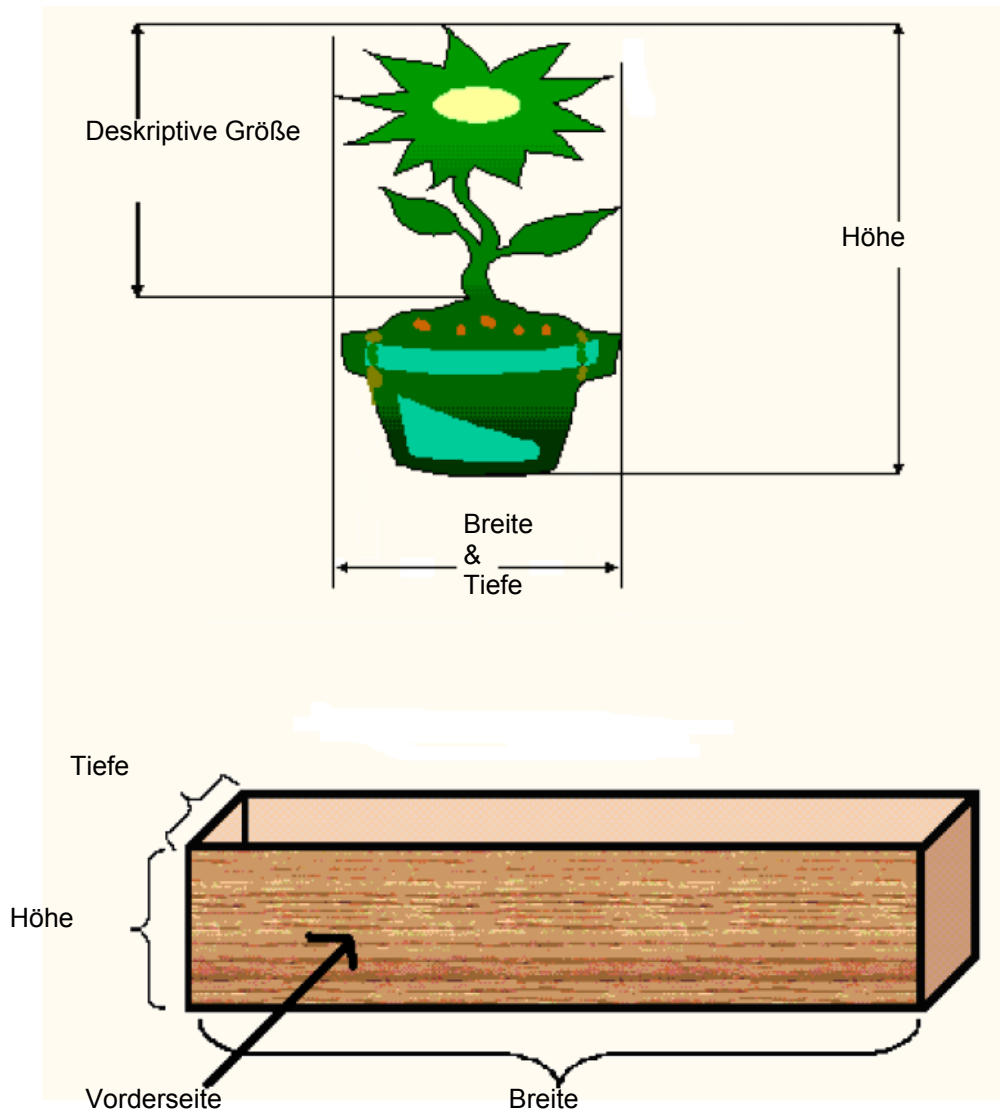


Abbildung 4 - 66
Geschnittene Bäume

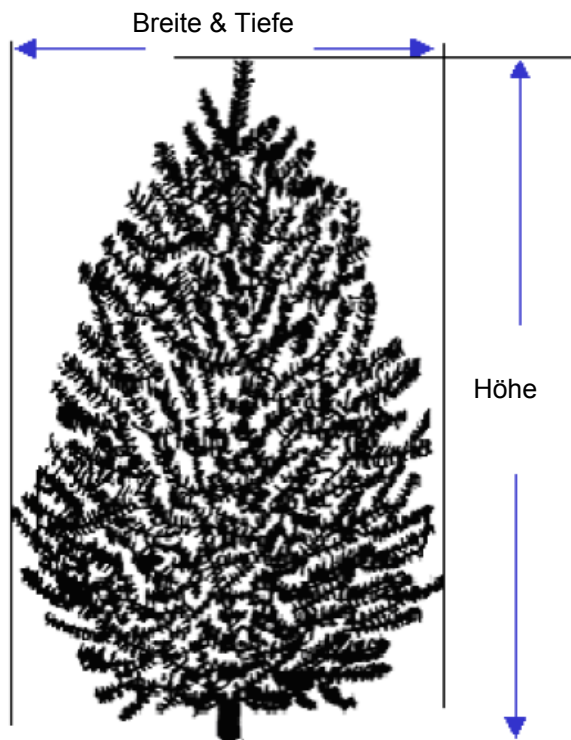
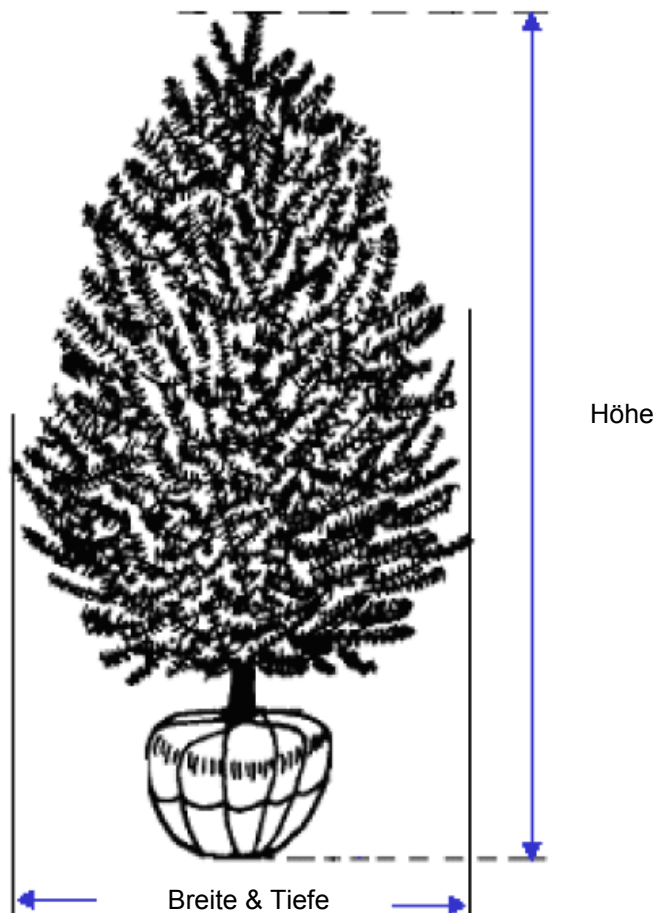
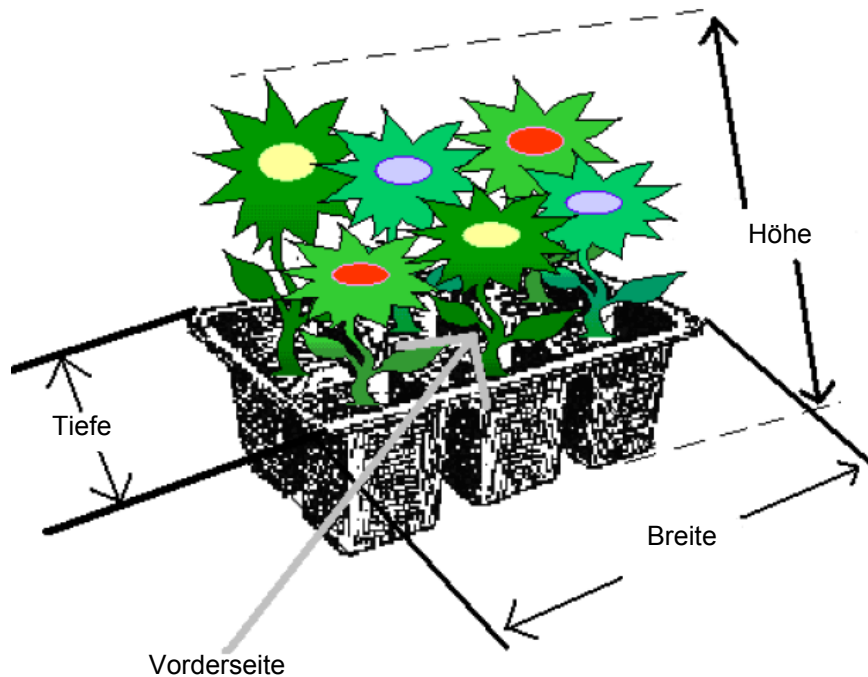


Abbildung 4 - 67
Bäume mit Wurzel-Ballen



Ebenfalls erkannt wurde, dass lebende Waren Produktbeschreibungen haben könnten. Sie beziehen sich auf die Höhe und finden typischerweise in den Bestellprozessen Verwendung. In diesem Dokument wird die Höhe als Höhe der Pflanze und Höhe des Behälters definiert. Kleinere Pflanzen, die im Handel verkauft werden, sind für den Konsumenten gewöhnlich in Vier-, Sechs- oder Achtfach-Behältern verpackt. Ein solcher Behälter entspricht einer Konsumenteneinheit und wird mit einer GTIN versehen. In diesen Fällen beinhalten die Verpackungen selten einen Markennamen oder andere Informationen. Daher entspricht die Vorderseite der größten Fläche und die Abmessungen werden auf Basis dieser Oberfläche vorgenommen.

Abbildung 4 - 68


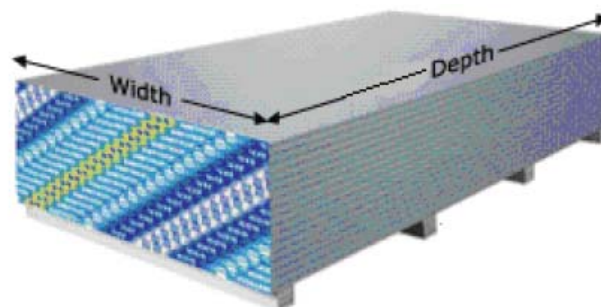
4.9.3 Baumaterialien

Dieser Abschnitt behandelt Produkte, die typischerweise mit dem Bausektor in Verbindung gebracht werden. Lediglich Konsumenteneinheiten werden behandelt.

4.9.3.1 Paneele

Die Abmessungen werden ohne Rücksicht auf Kennzeichnungen bestimmt. Charakteristische Produkte sind Gipskartonplatten, Sperrholz, Verkleidungen und Vertäfelungen. Die Höhe entspricht der kürzesten Dimension, die Breite der nächst längeren und die Tiefe der längsten Dimension.

Abbildung 4 - 69
Höhe entspricht der Dicke eines Paneels

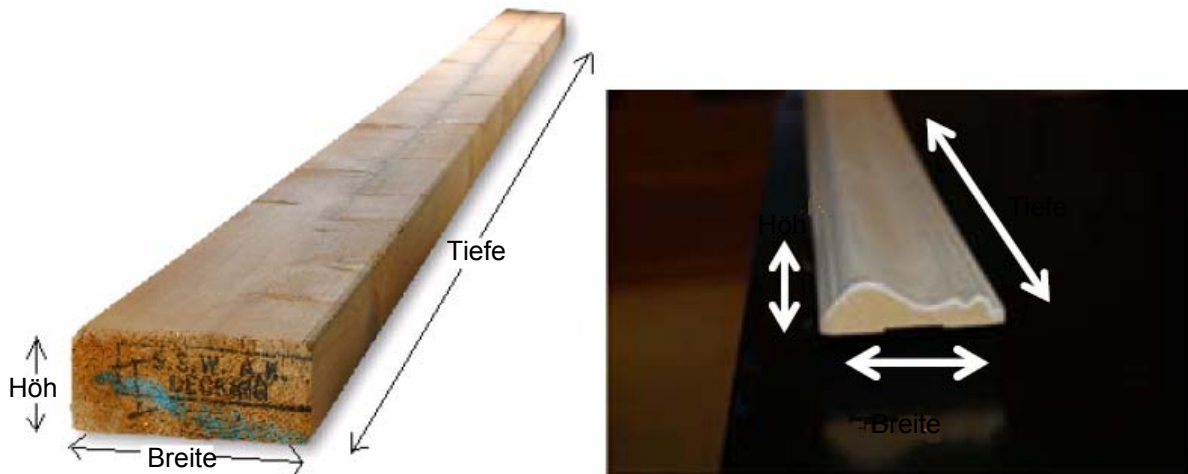


4.9.3.2 Holz-Produkte, (Zier-)Leisten, Pfosten und Säulen

Die Abmessungen werden, wie unten beschrieben, bestimmt. Kennzeichnungen und Verpackungen finden dabei keine Beachtung. Die Höhe entspricht der kürzesten Dimension, die Breite der nächst längeren und die Tiefe der längsten Dimension.

Abbildung 4 - 70

Holz-Produkte

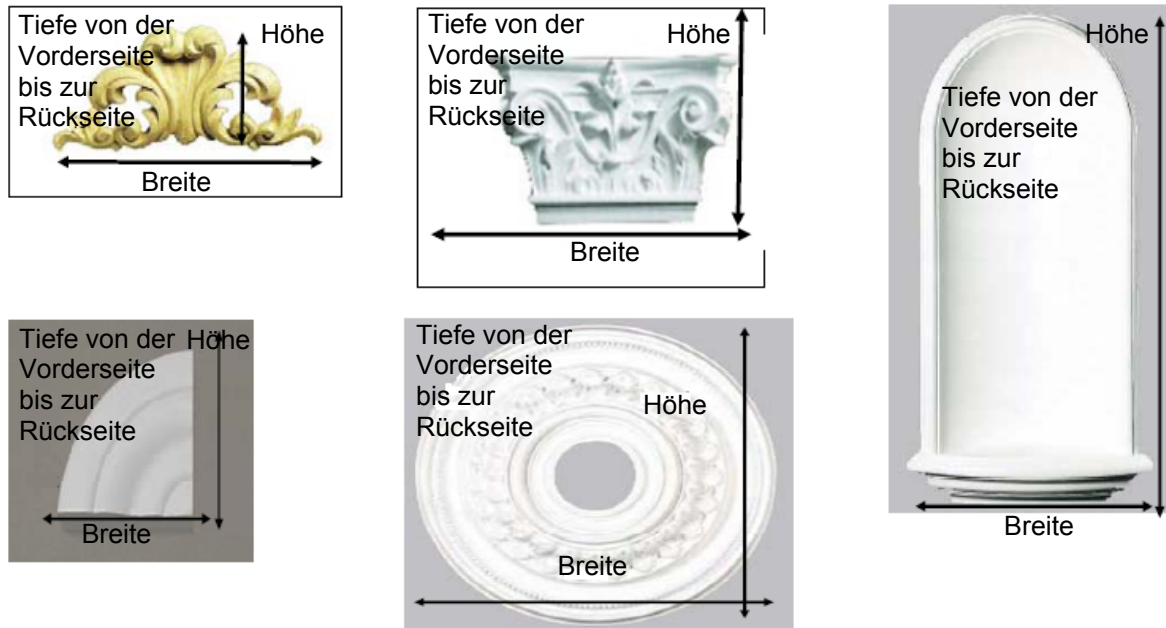


Für dimensionale Holzprodukte ist es gebräuchlich, dass die Beschreibungen nicht auf den aktuellen Abmessungen basieren, sondern auf historische Referenzen oder Beschreibungen und daher könnten ihre aktuellen Abmessungen abweichen. Zum Beispiel könnte ein 2 x 4 Kantholz tatsächlich 1½ Zoll messen statt 3½ Zoll. **Messen und synchronisieren Sie immer die tatsächlichen Maße und nicht irgendwelche Soll-Maße.**

4.9.3.3 Zubehör für dekorative Zierleisten

Dieser Abschnitt behandelt unverpacktes Zubehör für dekorative Zierleisten. Charakteristische Produkte sind Verzierungen, Konsolen, Medaillons, Nischen und Rosetten. Die Vorderseite wird bestimmt, indem der Artikel so ausgerichtet wird, wie er für den Gebrauch installiert werden muss. Die Breite entspricht dem Maß von links nach rechts, die Tiefe wird von der Vorderseite bis zur weitesten entgegengesetzten Oberfläche bestimmt und die Höhe wird vom untersten bis zum obersten Punkt bestimmt.

Abbildung 4 - 71
Zubehör für dekorative Zierleisten



4.9.3.4 Stuckecke

Dieser Abschnitt behandelt unverpackte Stuckecken die man in bzw. auf eine Ecke montieren kann. Eckstücke werden gemessen, während die Kanten, die gegenüber der Decke liegen würden, auf einer flachen Oberfläche stehen. Die Breite entspricht den zwei kürzeren Dimensionen der Grundfläche, die Tiefe entspricht der längeren Dimension der Grundfläche und die Höhe entspricht dem Maß vom untersten zum höchsten Punkt.

Abbildung 4 - 72
Stuckecke



4.9.3.5 Unverpackte Komponenten einer Treppe

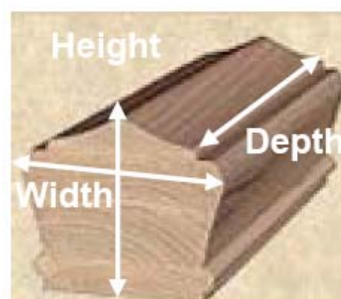
Dieser Abschnitt behandelt die unverpackten Komponenten, die für die Errichtung einer Treppe benötigt werden. Aufgrund der vielfältigen Formen und Beschreibungen dieser Komponenten sind die Komponenten im [Anhang A „Elemente einer Treppe und deren Beschreibungen“](#) graphisch veranschaulicht.

4.9.3.6 Komponenten einer Treppe – gerade

Komponenten, die mit dieser Methode gemessen werden, umfassen: Handläufe, Wandläufe, gebogene Geländer, Geländer mit Beschlag, Balustraden, Treppenspindel, Antrittsstufen, Trittstufen und Setzstufen.

Die Abmessungen werden wie unten beschrieben bestimmt. Kennzeichnungen finden keine Berücksichtigung. Die Höhe entspricht der kürzesten Dimension, die nächst längere entspricht der Breite und die längste Abmessung bestimmt die Tiefe.

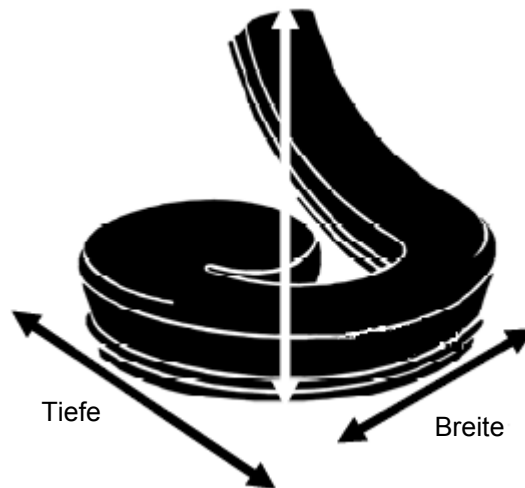
Abbildung 4 - 73
Komponenten einer Treppe - gerade



4.9.3.7 Komponenten einer Treppe – gebogen

Die Komponenten erfordern aufgrund ihrer komplexen Formen eine definierte Methode der Abmessungen. Die Vorderseite wird bestimmt, indem Sie, während sie die Stufen hinaufsteigen, gerade auf die Komponente blicken. Komponenten, die anhand dieser Methode gemessen werden, sind: Aufsätze, Schwanenhälsen, Spiralen und Abzweigungen.

Abbildung 4 - 74
Komponenten einer Treppe - gebogen



4.9.3.8 Aufgerollte und unverpackte Produkte

Für aufgerollte und unverpackte Produkte, die den POS durchlaufen, entspricht der Durchmesser der Vorderseite.

Beispiele sind unter anderem: Klebeband, Spulen mit Seilen oder Kabel.

- Die Höhe ist der Durchmesser der Rolle
- Die Breite ist der Durchmesser der Rolle
- Die Tiefe ist die Vorderseite bis zum hintersten Punkt

Abbildung 4 - 75

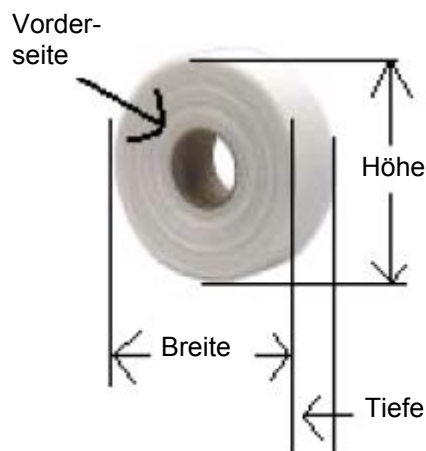
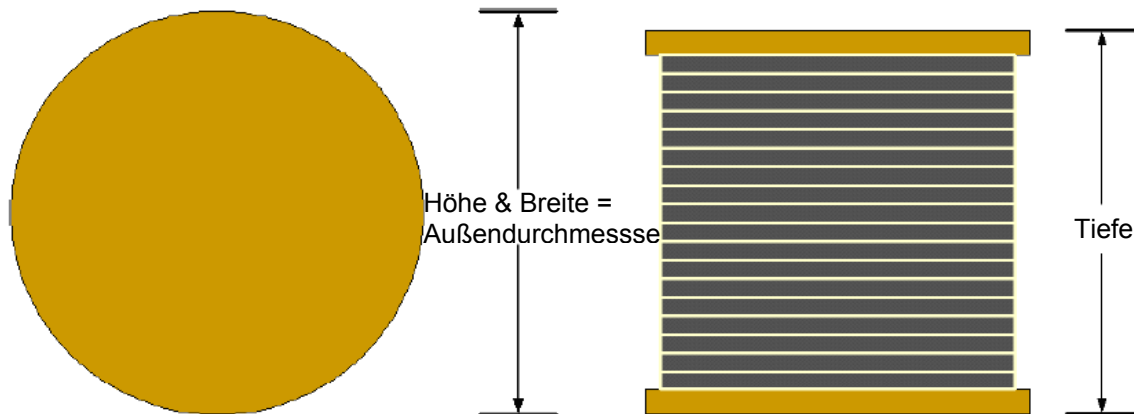


Abbildung 4 - 76


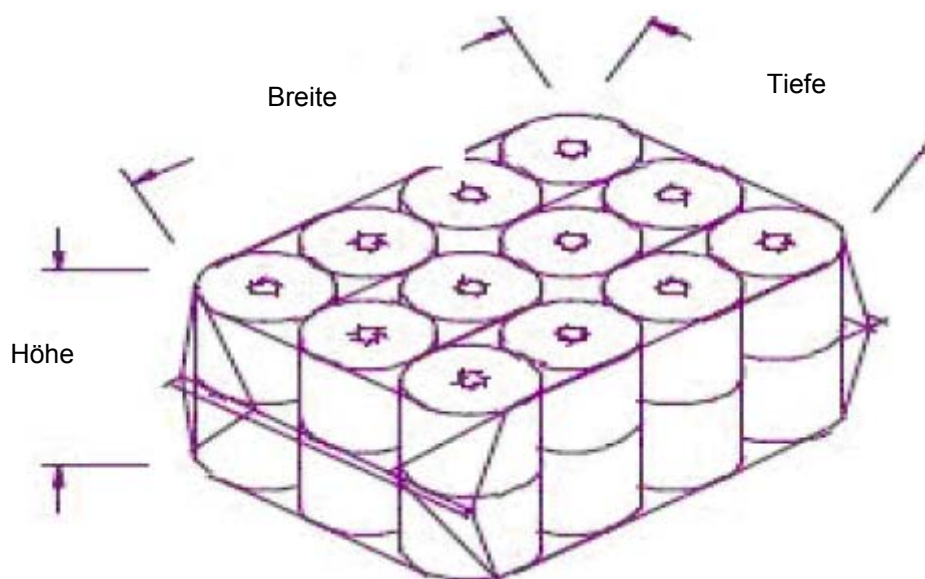
4.10 Weiche Papierprodukte auf einer Rolle - Papierhandtücher und Toilettenpapier

4.10.1 Überblick

Dieser Abschnitt behandelt die Abmessungen von weichen Papierprodukten, die sich auf einer Rolle aus Pappe befinden (Toilettenpapier, Papierhandtücher). Die Platzierung des Werbeaufdrucks könnte unter Umständen die Vorderseite verändern.

4.10.2 Bestimmung der Vorderseite bei weichen Papierprodukten

Die Vorderseite dieser Papierprodukte wird bestimmt, indem die Rollen, wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt, vertikal ausgerichtet werden.

Abbildung 4 - 77
 Bestimmung der Vorderseite


Schritt 1 – Vertikale Ausrichtung der Rollen.

Schritt 2 – Bestimmung der Vorderseite. Die Vorderseite ist die Seite mit der größten Fläche, die durch den Hersteller zum Anpreisen des Produkts an den Verbraucher verwendet wird, d. h. die Seite mit Angaben wie zum Beispiel Produktname.

Schritt 3 – Während die Vorderseite Ihnen zugewandt ist, können Sie die Höhe, Breite und Tiefe wie folgt bestimmen.

- Höhe: Von der Grundfläche bis oben, die Rolle muss dabei vertikal zum Verkaufsregal ausgerichtet sein.
- Breite: Von links nach rechts.
- Tiefe: Von der Vorderseite bis zur Rückseite.

4.11 Große flexible Verpackungen

4.11.1 Überblick

Dieser Abschnitt behandelt die Abmessungen großer flexibler Verpackungen, bei denen das Netto-Fassungsvermögen 6,8 kg übersteigt.

4.11.2 Bestimmung der Vorderseite von großen flexiblen Verpackungen

Die Vorderseite ist die Seite mit der größten Fläche, die durch den Hersteller zum Anpreisen des Produkts an den Verbraucher verwendet wird, d. h. die Seite mit Angaben wie zum Beispiel Produktname.



Diese Einheiten werden von Kante zu Kante gemessen. Versiegelte Nähte werden in die Abmessungen einbezogen. Der Artikel wird, während er flach liegt und nachdem sich der Inhalt gleichmäßig abgesetzt hat, gemessen. Die Vorderseite muss Ihnen zugewandt sein und die Nähte müssen herausgezogen werden.

Die Höhe wird vom höchsten bis zum untersten Punkt bestimmt, die Breite entspricht dem größten Maß von links nach rechts und die Tiefe dem Maß von der Vorder- bis zur Rückseite.

Beispiele für die Verwendung dieser Einheiten sind u. a. Tiernahrung, Holzkohle und Katzenstreu.

5. Handelseinheiten

5.1 Überblick

Handelseinheiten werden mit einer GTIN identifiziert und sind für die allgemeine Distribution bestimmt. Sie beinhalten Kartons bis hin zur größten Form der Verpackung von Handelseinheiten. Paletten oder Einheiten wie See- und Rollcontainer dürfen, sofern sie ausdrücklich gehandelt werden, als Handelseinheit angesehen werden. Die Bestimmung der Abmessung ist unabhängig davon, wie sie verschickt wird. Bitte beachten Sie, dass die Begriffe Tiefe und Länge für Konsumenteneinheiten synonym verwendet werden dürfen.

! **Wichtig:** Sind Artikel mit einem Barcode versehen und für den Point of Sale gekennzeichnet, werden sie gemäß den Regeln für Konsumenteneinheiten (siehe Kapitel 4) gemessen.

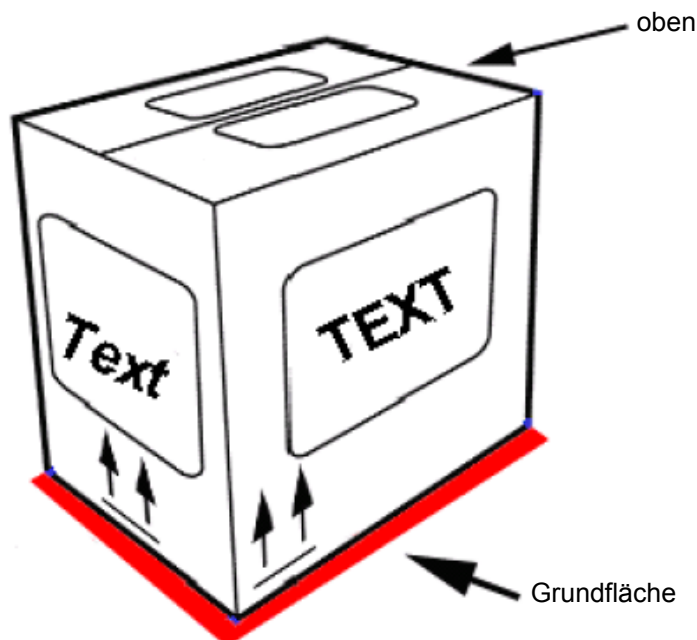
5.2 Bestimmung der Grundfläche

Zunächst muss die Grundfläche einer Handelseinheit bestimmt werden, bevor ihre Höhe, Breite und Tiefe festgelegt werden kann. Die Grundfläche ist die normale Unterseite (Standfläche). Die Grundfläche wird vom Lieferanten definiert.

Für eine konsistente Abmessung gilt:

Bestimmen Sie die Grundfläche mit Hilfe der aufgebrachtten Markierungen. Weisen Texte, Pfeile oder andere Grafiken auf den Boden oder die Oberkante des Artikels hin, haben sie bei der Bestimmung der Grundfläche Vorrang.

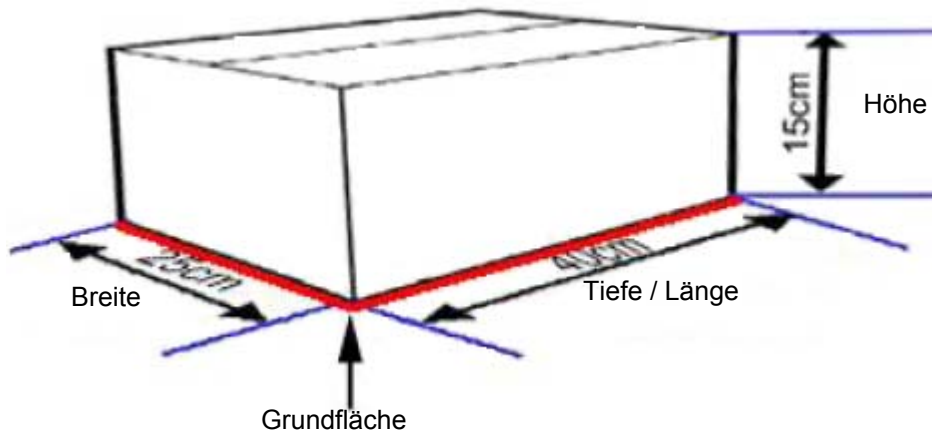
Abbildung 5 - 1
Ausrichtung der Grundfläche



- Deuten keine Markierungen auf die Grundfläche hin und sie ist nicht offensichtlich erkennbar, definieren Breite und Tiefe/Länge die Grundfläche und die Abmessungen der Handelseinheit werden wie folgt bestimmt:
 - Die Höhe entspricht der kürzesten Dimension.
 - Die Breite der nächst längeren Dimension.
 - Tiefe/Länge entspricht der längsten Dimension.

- Für die Abmessungen einer Einheit sollte immer das maximale Maß für die entsprechende Dimension gewählt werden.

Abbildung 5 - 2
Maximales Ausmaß

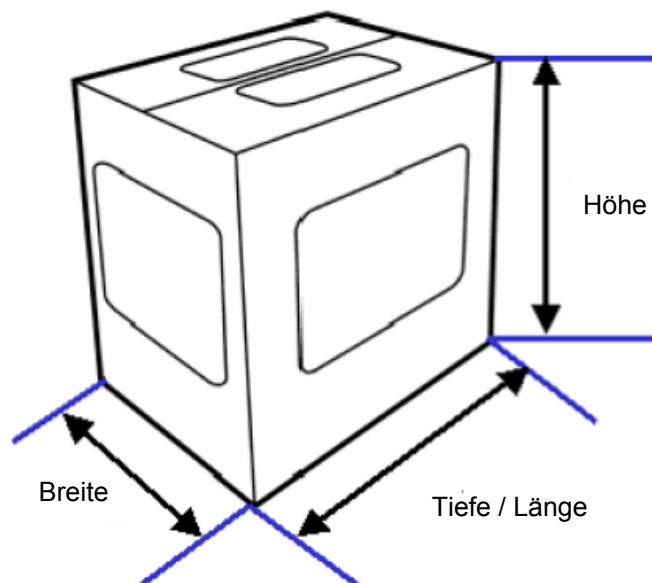


5.3 Bestimmung der Höhe, Breite und Tiefe

Nachdem die Grundfläche bestimmt wurde, ist es möglich, die Höhe, Breite und Tiefe einer Einheit zu bestimmen:

- **Höhe:** Maß der Handelseinheit von unten bis oben
- **Breite:** Kürzeste Seite der Grundfläche der Handelseinheit
- **Tiefe (*Länge):** Längste Seite der Grundfläche der Handelseinheit

Abbildung 5 – 3
Dimensionen von Handelseinheiten (Außenverpackung)



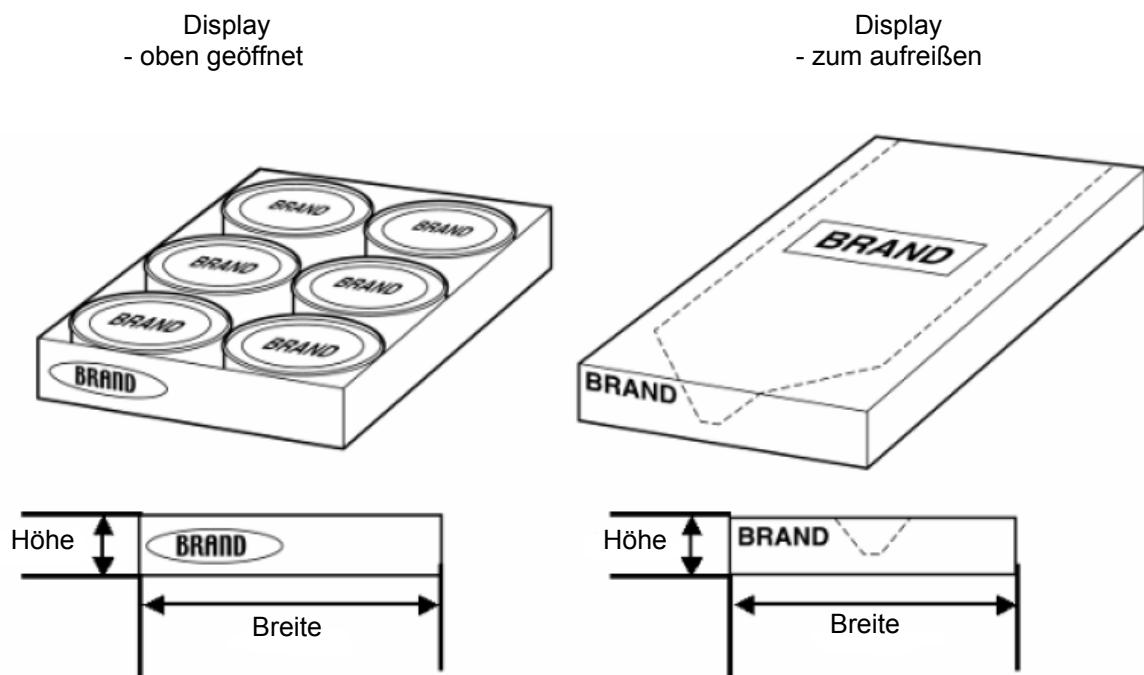
Es ist wichtig, dass die Messungen einer Handelseinheit in freier und unbeschränkter Weise durchgeführt werden (z. B. nicht gestapelt). Die zu messende Einheit muss des Weiteren in gutem Zustand und darf nicht beschädigt sein (z. B. feucht, zerrissen).

5.3.1 Displays

Die Regel der Grundfläche wird verwendet, um Displays zu messen. Diese Regel ist unabhängig davon, ob der Karton / die Box eine offene Oberseite oder eine Oberseite zum Aufreißen hat.

- !** **Wichtig:** Sind Artikel mit einem Barcode versehen und für den Point of Sale gekennzeichnet, werden sie gemäß den Regeln für Konsumenteneinheiten (siehe Kapitel 4) gemessen.

Abbildung 5 - 4
Abmessungen von Handelseinheiten (Displays)

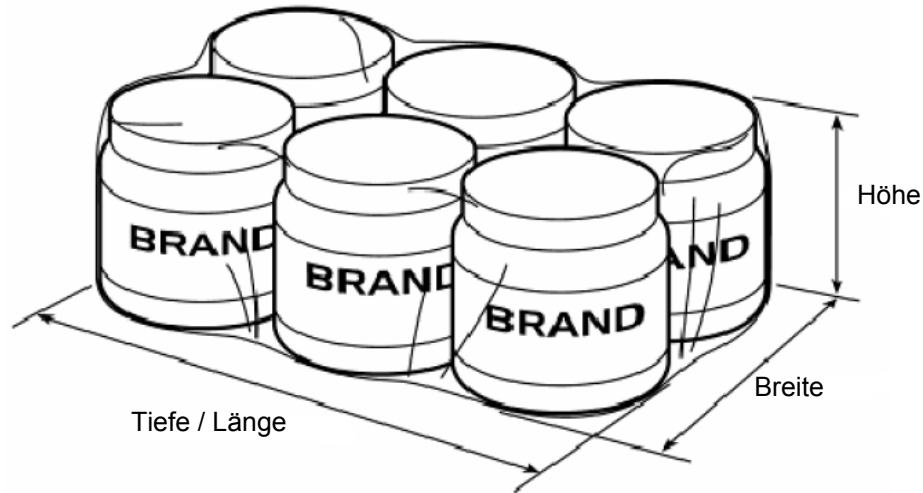


5.3.2 Geschrumpfte Verpackungen

Geschrumpfte Verpackungen sind eine Gruppe von Konsumenteneinheiten und sind nur für den Zweck des Versands zusammengeschrumpft.

- ! Wichtig:** Sind Artikel mit einem Barcode versehen und für den Point of Sale gekennzeichnet, werden sie gemäß den Regeln für Konsumenteneinheiten (siehe Kapitel 4) gemessen.

Abbildung 5 - 5
Dimensionen von Handelseinheiten (Geschrumpfte Verpackungen)

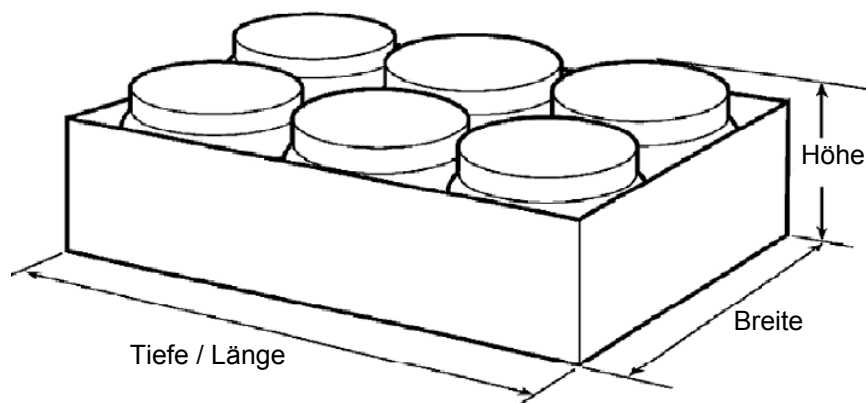


5.3.3 Trays

Trays sind eine Gruppe von Konsumenteneinheiten die nur für den Versand in eine Verpackung zusammengefasst werden.

- ! Wichtig:** Sind Artikel mit einem Barcode versehen und für den Point of Sale gekennzeichnet, werden sie gemäß den Regeln für Konsumenteneinheiten (siehe Kapitel 4) gemessen.

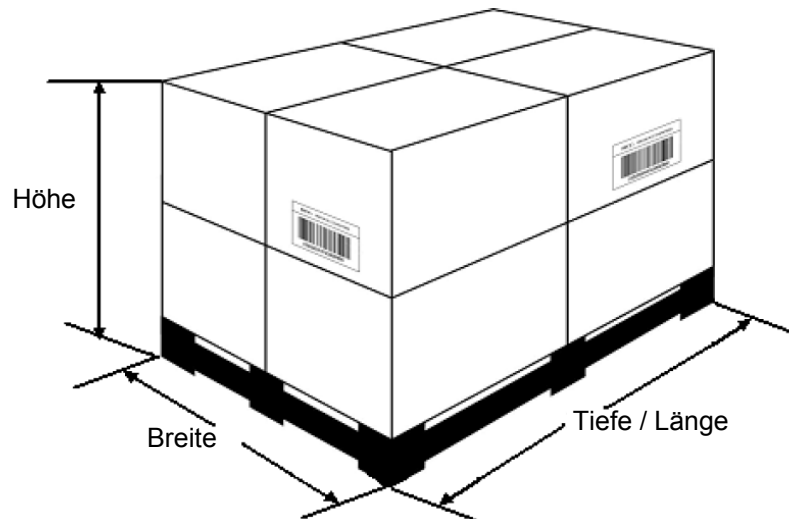
Abbildung 5 - 6
Dimensionen von Handelseinheiten (Trays)



5.3.4 Boden-Displays

Boden- und Theken-Displays werden im zerlegten Zustand verschickt. Der Versandcontainer für diese zerlegten Displays wird wie jede andere Handelseinheit unter Anwendung der Regel zur Bestimmung der Grundfläche gemessen.

Abbildung 5 - 7
Dimensionen von Handelseinheiten



- ! Wichtig:** Die Regel der Grundfläche wird verwendet, um die Ladungseinheiten auf Ladungsträgern abzumessen. Die Höhe, Breite, Tiefe und das Bruttogewicht der Ladungsträger ist nicht immer in den Informationen enthalten. Um die Ablehnung an der Versandrampe zu verhindern, muss eine entsprechende Stammdateninformation gegeben werden (PalletTypeCodeList).

6. Standard-Toleranzen (Zulässige Toleranzen)

6.1 Überblick

Physische Produkte, die durch dieselbe GTIN identifiziert werden, können aufgrund der Fertigungsverfahren, Methoden, Umwelteinflüsse und anderen Faktoren Änderungen im Bruttogewicht und in den Abmessungen aufweisen.

Toleranzen werden als zulässige Schwankungen zwischen dem FESTGESETZTEN (synchronisiert) und dem GEMESSENEN (wirklichen) Bruttogewicht und Abmessungen einer GTIN definiert.

Jegliche restriktivere, lokale Regulierungsregelungen, die die Abmessungen bezüglich des Gewichts oder der Abmessung regeln, haben vor diesen Spezifizierungen den Vorrang. Akzeptable Abweichungen sind in der nachfolgenden Tabelle definiert. (Toleranzen für Handelseinheiten und Konsumenteneinheiten sind in unterschiedlichen Tabellen dargestellt):

6.2 Zulässige Toleranzen bei Handelseinheiten

Abbildung 6 – 1 Standard Toleranzen für Handelseinheiten					
Äußerer Verpackungstyp	Innerer Verpackungstyp	Beschreibung	Beispiele	Abmessungen	Toleranz (+/-)
Kisten aus Wellpappe	Pappkarton oder Karton aus Presspappe	geschlossene, aus Wellpappe bestehende Kisten, die Kartons oder Schachteln beinhalten	Müsli, Spiele, Puzzles, Makkaroni mit Käse, Kosmetiktücher, Hunde-Leckerei Beinhaltet nicht: auf einer Kartonage geblisterte Artikel	Tiefe/Länge Breite Höhe Bruttogewicht	4,0% 4,0% 4,0% 4,0%
Kisten aus Wellpappe	Metall Dosen, Glasbehälter oder Glasflaschen	geschlossene, aus Wellpappe bestehende Kisten, die Dosen oder Gläser beinhalten	Gemüse, Obst, Spraydosen, Katzen- & Hundefutter, Steaksaucen und Gewürze	Tiefe/Länge Breite Höhe Bruttogewicht	4,0% 4,0% 4,0% 4,0%
Kisten aus Wellpappe	Starre Kunststoffbehälter	geschlossene, aus Wellpappe bestehende Kisten, die starre Kunststoffbehälter enthalten	Shampoo, Waschpulver, Muscheln, Salat-Dressing, Wasser, Mayo, Ketchup, Getränke, Suppen, Bohnen, Hunde-Leckerei, Spülmittel, Reinigungsmittel	Tiefe/Länge Breite Höhe Bruttogewicht	4,0% 4,0% 4,0% 4,0%
Kunststoff-Umverpackung	Metall Dosen, Glasbehälter oder Glasflaschen	Tray-Ware oder Verpackungen mit einer Kunststoff-Umverpackung, die Dosen oder Glasgefäße enthalten	Wasser, Salat-Dressing, Mayo, Ketchup, Getränke, Suppen, Bohnen, Waschmittel, Muscheln, Reinigungsmittel	Tiefe/Länge Breite Höhe Bruttogewicht	4,0% 4,0% 4,0% 4,0%

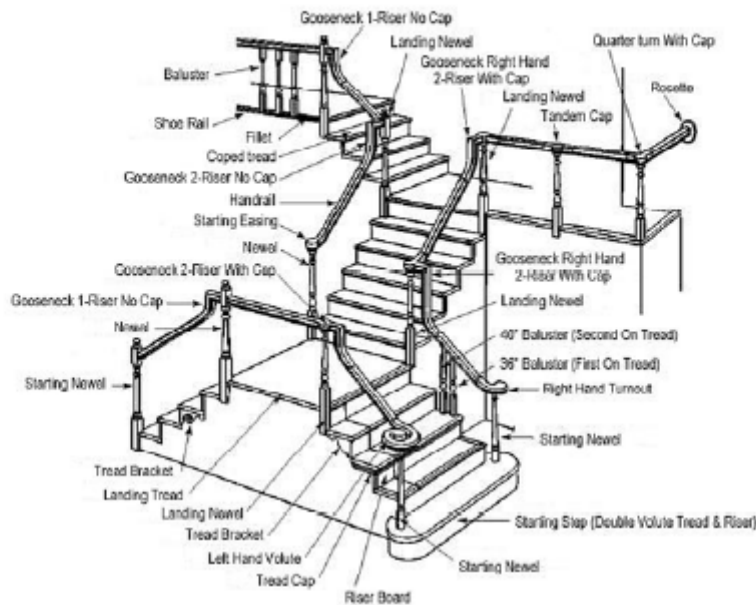
Abbildung 6 – 1 Standard Toleranzen für Handelseinheiten					
Äußerer Verpackungs-Typ	Innerer Verpackungs-Typ	Beschreibung	Beispiele	Abmessungen	Toleranz (+/-)
Kunststoff-Umverpackung	Starre Kunststoff-Behälter	Tray-Ware oder Verpackungen mit einer Kunststoff-Umverpackung, die starre Kunststoff-behälter enthalten	Gemüse, Obst, Spraydosen, Katzen- & Hundefutter	Tiefe/Länge Breite Höhe Bruttogewicht	4,0% 4,0% 4,0% 4,0%
Weiche Papierprodukte in flexiblen Plastik-Verpackungen	Flexible Plastik-Verpackungen	Flexible Plastik-Verpackungen die weiche Papierprodukte enthalten	Toilettenpapier, Papierhandtücher, Taschentücher, Baby-Tücher, Papier & Plastik-Becher, Papiertücher	Tiefe/Länge Breite Höhe Bruttogewicht	5,0% 5,0% 5,0% 9,0%
Flexible Verpackungen mit einer geschrumpften Umverpackung	Flexible Verpackungen	Tray-Ware oder Verpackungen mit einer Kunststoff-Umverpackung	Tier-Nahrung, Holzkohle, Mehl	Tiefe/Länge Breite Höhe Bruttogewicht	10,0% 10,0% 10,0% 4,0%
Flexible Verpackungen in gewellten Kisten	Flexible Verpackungen		Tüte mit Süßigkeiten, Käsestücke, Snack-Tüten, Kaffee, Papierbecher, Keks-Tablett	Tiefe/Länge Breite Höhe Bruttogewicht	4,0% 4,0% 4,0% 4,0%

6.3 Zulässige Toleranzen bei Konsumenteneinheiten

Abbildung 6 – 2 Standard Toleranzen für Konsumenteneinheiten				
Verpackungs-Typ	Beschreibung	Beispiele	Dimension	Toleranz (+/-)
Karton	Gefüllte Kartons oder Schachteln aus Wellpappe	Müsli, Spiele, Puzzles, Makkaroni mit Käse, Kosmetiktücher, Hunde-Leckerei	Tiefe Breite Höhe	7 mm 7 mm 7 mm
Dosen oder Gläser	Dosen- oder Glas-Behälter, vollkommen starr	Gemüse, Obst, Sprays, Katzen- & Hundefutter, Steaksauce, Gewürze, Kaffee	Tiefe Breite Höhe	7 mm 7 mm 7 mm
Kunststoff-Behälter	Starre Flaschen oder Kunststoff-Behälter, keine Flexibilität	Wasser, Salat-Dressing, Mayo, Ketchup, Getränke, Suppen, Bohnen, Waschmittel, Muscheln, Reinigungsmittel	Tiefe Breite Höhe	7 mm 7 mm 7 mm
Weiche Papierprodukte in flexiblen Plastik-Verpackungen	Flexible Plastik-Verpackungen, die weiche Papierprodukte enthalten	Toilettenpapier, Papierhandtücher, Taschentücher, Baby-Tücher, Papier & Plastik-Becher, Papiertücher	Tiefe Breite Höhe	13 mm 13 mm 13 mm
Flexible Außen-Verpackung (gespannt oder locker)	Flexible Verpackungen: 1. geformt, gefüllt und versiegelt mit einer Seitenfalte 2. Standboden-Beutel 3. Verpackungen dessen Größe und Form durch den Inhalt definiert wird 4. Verstärkte Beutel oder Kreuzboden-beutel	Chips, Getränke-Behälter, Schokoriegel, Brot, Einweg-Becher, Holzkohle, Snacks, Mehl	Tiefe Breite Höhe	20 mm 20 mm 20 mm
Große Flexible Einheiten	Große flexible Verpackungen mit einem definierten Nettogewicht über 6,8 kg	Tier-Nahrung, Holzkohle, Katzenstreu	Tiefe Breite Höhe Bruttogewicht	32 mm 32 mm 32 mm 4,0%
Kleine starre Einheiten, bei denen alle Dimensionen kleiner oder gleich 64 mm sind und das Gewicht 9 kg nicht überschreitet	Dosen oder Glas-Behälter, Kartons, Faltpapier, starre Kunststoffbehälter, geblisterte Artikel Hinweis: flexible Verpackungen sind ausgenommen	Kosmetik, Stifte, Marker, Bastelbedarf, Kleber, Snacks, Süßigkeiten, Spielwaren	Tiefe Breite Höhe	4 mm 4 mm 4 mm

7. Anhang A – Elemente einer Treppe und deren Beschreibungen

STAIRWAY & RAIL COMPONENTS - DEFINITIONS



BALUSTER – A vertical member, used to fill the open area between the railing and the floor or tread, adding safety, support and stability to the balustrade.

FILLET – A thin moulding that is fitted into plowed handrail and shoe rail between the balusters.

FITTING – A combination of components that are profiled to match handrail patterns and permit directional and vertical changes with handrail in Over-the-Post balustrades.

GOOSENECK – A rail fitting used to accommodate transitions in height and/or direction at intermediate and balcony landings.

LANDING TREAD – A structural moulding, used on all landings and balconies, to create a transition between the stair and the finish floor.

NEWEL – A structural, vertical post used at the top and bottom of every stair, at all directional changes, and at intervals of not more than 9' on level balcony runs.

OVER-THE-POST (OTP) – A balustrade system which utilizes fittings to go over newels for an unbroken, continuous handrail.

POST-TO-POST (PTP) – A balustrade system where handrail is cut and attached between square top newels.

RAIL – The lineal moulding used as hand support in balustrade systems.

RISER – The vertical finished component of a stair filling the space between the treads.

ROSETTE – A decorative and anchoring wall plate used to terminate handrail into a wall.

SHOE RAIL – A plowed, lineal moulding designed to receive the bottom square of a baluster.

STARTING EASING – A straight rail fitting used to start an Over-the-Post system without the use of a starting step.

STARTING STEP – A decorative first step of a stair, generally designed with a tread and riser which lengthen the step beyond the width of the basic stair.

TREAD – The horizontal component of a stair on which one steps.

TREAD CAP – An economic alternative to a full tread in a stair where carpet will be installed down the center of the stair.

TREAD BRACKET – A decorative piece mitered to the riser and fastened on the side of an open skirting board.

TURNOUT – A curved rail fitting used as one option to start an Over-the-Post balustrade system.

VOLUTE – A rail fitting that scrolls left or right used as one option to start an Over-the-Post balustrade system.

Illustration Reprinted with Permission of Crown Heritage Stair Company

Impressum

Herausgeber:
GS1 Germany GmbH, Köln

Geschäftsführer:
Jörg Pretzel

Text (Übersetzung):
Tanja Thomsen

Redaktion:
Elisabeth Kikidis

GS1 Germany GmbH
Maarweg 133 · D-50825 Köln
Postfach 30 02 51 · D-50772 Köln
Telefon (02 21) 9 47 14-0
Telefax (02 21) 9 47 14-990
eMail: info@gs1-germany.de